

INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JANUAR 2026

••• e guete Start
is nöie Johr! •••

GEMEINDE

Vernehmlassung Teilrevision
Gemeindeordnung – Einladung
zur öffentlichen Mitwirkung

Seite 4

SCHULE

Sternsingen 2026 – die Stern-
singer bringen auch im 2026
den Segen nach Hause

Seite 24

KIRCHE

Familiengottesdienst mit
Aussendung der Sternsinger,
4. Januar 2026, um 10.30 Uhr

Seite 49

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	16
Schule	22
Musikschule	29
Vereine	32
Kirche	46
Kalender	56
Wichtige Kontakte	57

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr



GEMEINDE

EDITORIAL

REICHHALTIGES KULTURLEBEN



Liebi Oberchelerin
von Obercheler

Als ich vor etwas mehr als einem Jahr meine Aufgabe als Gemeinderätin übernommen habe, sagte man mir von verschiedener Seite, dass kulturell «zOberchöch scho ned so vöu los sig». Man sei «haut Sorsi-orientiert», wurde ich informiert. So

stammt zum Beispiel das Kunstwerk im Foyer unseres Gemeindesaals von einem «Sorser». Höchstwahrscheinlich. So ist es jedenfalls mündlich überliefert. Franz Grossert y Cañameras soll es im Rahmen des Baus des Metzgerschulhauses gestaltet haben. Leider hat er es nicht signiert und auch in unserem Archiv findet sich keine Bestätigungen dazu. Seit ich die aktuelle Ausstellung zu seinem Schaffen im Sankturbanhof besucht habe, sehe ich diese kuriose Geschichte und das Werk mit etwas anderen Augen. Vielleicht mögen auch Sie bis zum 1. März 2026 noch einen Blick in die Ausstellung werfen...

Aber genug von Sursee, zurück nach Oberkirch. Unsere beiden «Kulturfrauen» auf der Verwaltung, Irma Notz, die stellvertretende Gemeindeschreiberin, und Céline Solleder, haben die Gemeindesaalbuchungen, die Einzelanlassbewilligungen und den Veranstaltungskalender nach kulturellen Veranstaltungen durchkämmt. Ich wollte nämlich wissen, wie das jetzt tatsächlich aussieht mit der Kultur in Oberkirch. Eine lange Liste liegt nun vor mir. Die beiden haben, sage und schreibe, fast 100 Anlässe in den letzten beiden Jahren zusammengetragen! Hätten Sie das gedacht? Fast ein Anlass pro Woche – hier in Oberkirch? Von wegen «ned vöu los!»

Organisiert wurden die Anlässe von unseren Vereinen, also dem Jodlerchörli Heimelig, der Theatergruppe, dem Verein 60plus, den Sooregoslern, dem Frauenbund, dem Familientreff, der Musikgesellschaft, der Jubla, der Plauschmusik und dem Sooregosler-Chörli. Auch die Musikschule bot mehrere

öffentliche Konzerte an, wobei wir die Fachschaftskonzerte nicht mitgerechnet haben. Ebenso sind die Musicals der Schule nicht auf der Liste, auch wenn sie für unsere Lernenden und ihre Eltern bestimmt der kulturelle Höhepunkt waren. Die Pfarrei bot Konzerte und Filmabende an. Zwei Mal jährlich öffnete die Kultur- und Heimatmuseumskommission die Türen des Museums und liess uns auf Oberkirchs Vergangenheit und allerlei Kurioses blicken. Die Kulturkommission ist zu neuem Leben erwacht und hat im vergangenen Jahr grad drei Anlässe organisiert. Auch private Anbieter, wie der Nisihof, der Hirschen, das Restaurant Baulüüt und das Wyssrüti-Festival bereichern unser kulturelles Leben. Das Angebot reicht von Jodel über Tanzen bis Heavy-Metal, von Jassen über Chorgesang bis Daydance, von Kilbi über Samichlaus bis Fasnacht, von Märli über (Impro-)Theater bis Kino, von Live-Malerei über Blasmusik bis Orgelkonzert. Ich glaube, wir dürfen richtig stolz auf dieses reichhaltige Kulturleben sein! Von Herzen danke ich auch im Namen des Gemeinderates allen, die dies ermöglichen!

Natürlich geht es im neuen Jahr kulturell grad weiter so. Die Kulturkommission Oberkirch konnte «Pagare», eine Acapella-Gruppe aus der Region, für das Neujahrskonzert am 9. Januar 2026 gewinnen. Die fünf Männer werden uns mit ihren selbst komponierten und getexteten Liedern zum Nachdenken und vor allem zum Schmunzeln bringen. Sie sind herzlich zum Geniessen eingeladen! Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite dieser Infobrochüre. Gerne werde ich mit Ihnen am anschliessenden Neujahrspéro im Pfarrsaal auf die kulturelle Reichhaltigkeit unserer Gemeinde und auf alle die dazu beitragen anstossen!

Ich wünsche Ihnen ein 2026 ganz nach Ihrem (kulturellen) Geschmack!

Sara Unternährer Wigger,
Gemeinderätin Ressort Bildung und Kultur

AUS DEM GEMEINDERAT

VERNEHMLASSUNG TEILREVISION GEMEINDEORDNUNG AUFGRUND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Die Gemeinde Oberkirch hat im Rahmen der Organisationsentwicklung 1 (OE 1) die Gemeindeorganisation bedarfsgerecht weiterentwickelt und den Anforderungen der zeitgemässen Gemeindeführung angepasst. Diese Anpassungen sind im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der Gemeindeordnung und in der Organisationsverordnung abzubilden. Mit der Organisationsentwicklung 2 (OE 2) wird zusätzlich die Gemeindeorganisation im umfassenderen Sinn überprüft und nach Bedarf optimiert.

Der Gemeinde ist es ein zentrales Anliegen, dass ein angemessener Partizipationsprozess stattfindet, die Absicht und der Inhalt der vorgeschlagenen Anpassungen verstanden und die Ergebnisse von den Gremien, den Interessengruppen und der Bevölkerung mitgetragen werden. Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und die Verwaltung haben sich eingehend mit den Revisionsthemen der Gemeindeordnung befasst und sich dabei eng fachlich begleiten lassen. Die Empfehlungen des Gemeinderats orientiert sich dabei möglichst an einer optimalen und aus fachlicher Sicht gebotenen Umsetzung des etablierten Geschäftsführungsmodelles.

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die vorgesehenen Anpassungen nötig sind, um die Gemeinde zukunftsgerichtet zu organisieren und auch künftig eine hohe Dienstleistungsqualität sicherstellen zu können.

Öffentliche Vernehmlassung

Die Vernehmlassung umfasst die Teilrevision der Gemeindeordnung inkl. dem Vernehmlassungsfragebogen. Als orien-

tierende Bestandteile im Sinne der besseren Lesbarkeit liegen zudem die umfassend überarbeitete Organisationsverordnung (Anhang 2) und die neue Bildungsverordnung (Anhang 3) im Entwurf vor. Zusätzlich wurde ein Fragebogen mit spezifischen Fragen zum Kommissionswesen erarbeitet (Anhang 1).

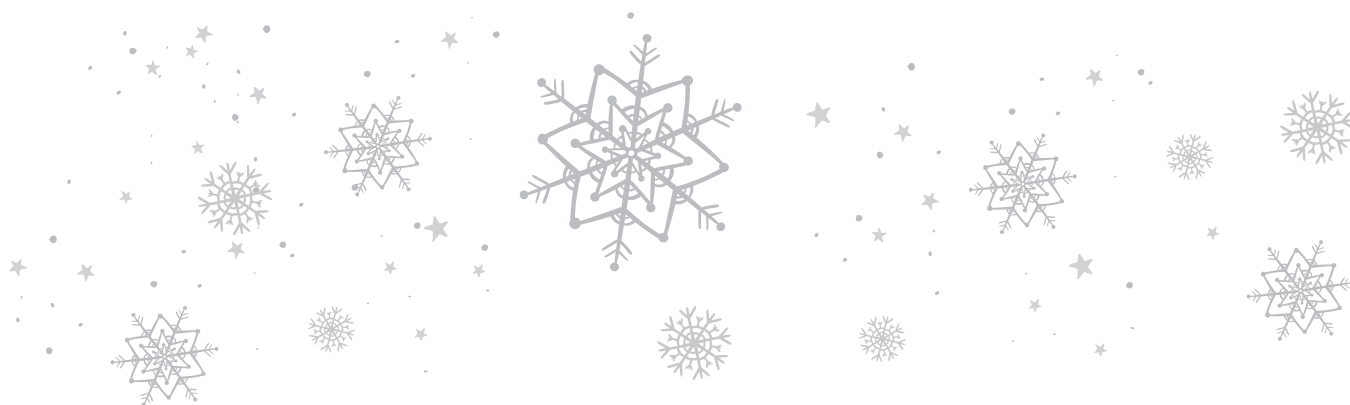
Die Vernehmlassung dauert vom 15. Dezember 2025 bis am 15. Februar 2026. Alle relevanten Unterlagen sind auf der Website der Gemeinde Oberkirch einsehbar und können am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden. Die Fragen können direkt mit den dafür vorgesehenen Fragebogen (Vernehmlassung GO, Kommissionswesen) beantwortet und an gemeinde@oberkirch.ch eingereicht werden.

Weiteres Vorgehen

Anschliessend an die Mitwirkung werden der Gemeinderat und die Geschäftsleitung die Eingaben anlässlich einer Klausur prüfen und allenfalls entsprechende Anpassungen vornehmen. Nach der Verabschiedung durch den Gemeinderat werden die Stimmberechtigten voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 über die Teilrevision der Gemeindeordnung befinden.

Der Gemeinderat lädt alle Interessierten ein, zum Entwurf der Teilrevision der Gemeindeordnung Stellung zu nehmen und ihre Meinung mittels dem Fragebogen einzubringen. Allfällige Hinweise zu den orientierenden Unterlagen sind ebenfalls willkommen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.



VORAUSZAHLUNGEN STAATS- UND GEMEINDESTEUERN / ZINSSÄTZE 2025

Wir informieren Sie über die vom Regierungsrat des Kantons Luzern beschlossenen Zinssätze für das Jahr 2026:

Vorauszahlungs- und positiver Ausgleichszins:	0.00 %
Negativer Ausgleichszins:	0.00 %
Verzugszins:	4.00 %

Sie erhalten im Februar 2026 mit der Steuererklärung einen neuen Einzahlungsschein für das Jahr 2026. Falls Sie

die Steuern monatlich überweisen (Dauerauftrag), ist der Bank/Post der neue Einzahlungsschein weiterzuleiten, da die Referenz-Nummer jährlich ändert. Wird der Dauerauftrag nicht geändert, werden die Zahlungen weiterhin auf das Steuerjahr 2025 statt 2026 verbucht.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Steueramt Oberkirch unter:

Tel. 041 925 53 40 oder per E-Mail steueramt@oberkirch.ch.

WINTERDIENST 2025/2026

In den kommenden Tagen erfolgt die Bereitstellung der Fahrzeuge und Gerätschaften für den Winterdienst 2025/2026. Wie bereits in den Vorjahren ist der Bereich Betrieb und Unterhalt (B+U) für das Aufgebot und die Durchführung des Winterdienstes zuständig. Die Glatteisbekämpfung und Schneeräumung auf den einzelnen Strassen ist wie folgt geregelt

Stefan Jurt (pflügen und salzen)

Alle Güter- und Quartierstrassen westlich der Bahnlinie

Pius Meier / Christoph Hunkeler (pflügen und Bereich B+U (salzen))

Alle Gemeinde- und Quartierstrassen östlich der Bahnlinie

Richard Habermacher (pfaden und splitten)

Alle Hofzufahrten westlich der Bahnlinie

Bereich B+U (pflügen und salzen)

- Alle Gemeinde- und Güterstrassen mit öffentlichem Verkehr
- Alle Trottoire und Radwege (inkl. Kantonsstrassen)

Kanton zuständig

Alle Kantonsstrassen (ausser Trottoire und Radwege)

Campus Sursee (pflügen und salzen)

Leidenbergstrasse ab Kantonsstrasse bis zum Campus

Bei starkem Schneefall wird der Winterdienst mit folgenden Prioritäten ausgeführt

1. Gemeindestrassen/Güterstrassen mit öffentlichem Verkehr
2. Gemeindestrassen
3. Güterstrassen
4. Quartierstrassen
5. Öffentliche Plätze
6. Trottoirs und Radwege

Hinweis

Um den Salzverbrauch zu reduzieren, werden regelmässig und viel begangene Fuss- und Wanderwege im Bedarfsfall gepfadet und gesplittet.



GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 24. NOVEMBER 2025

Die Gemeindeversammlung war von 100 Stimmberechtigten gut besucht. Sie haben allen Anträgen des Gemeinderates zugestimmt.

Aufgaben- und Finanzplan 2026 bis 2031 mit Budget 2026

Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 836'062.90 und die Bruttoinvestitionen von CHF 2'369'000.–, bei einem Steuerfuss von 1,65 Einheiten sowie die politischen Leistungsaufträge wurden genehmigt. Weiter haben die Teilnehmenden vom Aufgaben- und Finanzplan 2026 bis 2031 Kenntnis genommen.

Ersatzwahl Mitglied der Einbürgerungskommission

Josef Portmann, Gotterbarm 1 (Die Mitte), wurde für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028 als Mitglied der Einbürgerungskommission gewählt. Der Gemeinderat dankt Josef Portmann für die Bereitschaft, in der Kommission mitzuwirken und wünscht ihm viel Freude bei der Kommissionstätigkeit.

Sonderkredit – Ausbau 2. Obergeschoss, Trakt C, Schulanlagen Zentrum

Der Sonderkredit für den Ausbau des 2. Obergeschosses im Trakt C der Schulanlagen Zentrum im Betrag von CHF 1'330'000.– inkl. MWST wurde genehmigt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes wurde die ehemalige Bauvorsteherin Ladina Aregger nach sieben Jahren Ratstätigkeit verabschiedet.



Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

ABSTIMMUNGSTERMINE UND GEMEINDEVERSAMMLUNGEN 2026

Die Abstimmungstermine und die Daten der Gemeindeversammlungen im 2026 lauten wie folgt:

8. März 2026	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
18. Mai 2026	Gemeindeversammlung
14. Juni 2026	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
27. September 2026	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
29. November 2026	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
30. November 2026	Gemeindeversammlung

Die detaillierten Informationen und Unterlagen finden Sie jeweils auf unserer Website www.oberkirch.ch

ALTERSKOMMISSION OBERKIRCH – XAVER ARNOLD ALS NEUES MITGLIED GEWÄHLT

An seiner Sitzung vom 11. Dezember 2025 wählte der Gemeinderat Xaver Arnold per 1. Januar 2026 als neues Mitglied der Alterskommission. Er wird neu als Vertretung der Kirchgemeinde in der Alterskommission Einsitz nehmen und ersetzt damit Daniela Müller, welche per 31. Dezember 2025 ihren Rücktritt eingereicht hat.

Daniela Müller nahm seit der Gründung im 2019 Einsitz in der Alterskommission. Der Gemeinderat dankt ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Xaver Arnold danken wir für die Bereitschaft, in der Kommission mitzuwirken und wünschen ihm viel Freude bei der Kommissionstätigkeit.

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG DANK NEUER LEISTUNGSVEREINBARUNG MIT DEM ROTEN KREUZ

Die Gemeinde Oberkirch hat mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Luzern zwei Leistungsvereinbarungen abgeschlossen: eine für den Rotkreuz-Entlastungsdienst und eine für die Rotkreuz-Kinderbetreuung zu Hause.

Dank diesen Vereinbarungen profitieren Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch von vergünstigten Tarifen.

Der **Rotkreuz-Entlastungsdienst** richtet sich an betreuende und pflegende Angehörige, die sich um ihre Nächsten kümmern und dabei an ihre Grenzen stossen können. Ausgebildete SRK-Betreuungspersonen übernehmen für eine vereinbarte Zeitdauer die Betreuung von betagten oder pflegebedürftigen Personen zu Hause – damit Angehörige wieder Kraft tanken können.

Auch Familien mit Kindern erhalten Unterstützung: Die **Rotkreuz-Kinderbetreuung zu Hause** springt zur Überbrückung ein, wenn Eltern ihre Kinder krankheitsbedingt oder in belastenden Lebenssituationen nicht selbst betreuen können oder in einen Betreuungsengpass geraten. Einfühlsame Betreuerinnen kümmern sich in der vertrauten Umgebung um die Kinder (bis 12 Jahre) und bringen so Entlastung und Sicherheit in die Familie. Sie kümmern sich ebenfalls um kranke Kinder, während ihre Eltern der Arbeit nachgehen.

Damit sich diese Leistungen auch Familien mit geringem Budget leisten können, richten sich die Entlastungstarife nach dem steuerbaren Einkommen. Dank den abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen mit dem Roten Kreuz Kanton Luzern wird die Unterstützung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch noch günstiger.

Für weitere Informationen steht das Rote Kreuz gerne zur Verfügung:
www.srk-luzern.ch/sursee oder 041 418 74 74



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

VERABSCHIEDUNG MICHELLE STIRNIMANN

Michelle Stirnimann hat Ihre Stelle bei der Gemeinde Oberkirch per Ende Jahr 2025 gekündigt um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Michelle war bei uns seit rund zweieinhalb Jahren tätig als Bereichsleiterin Bewilligungen

Bau und Ressortleiter-Stv. Bau, Umwelt und Infrastruktur. Wir danken Michelle für die stets gute Zusammenarbeit und wünschen ihr beruflich und privat viel Erfolg und alles Gute.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit

eUmzug www.eumzug.swiss melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.



EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Januar ganz herzlich zum Geburtstag.

5. Januar, 80 Jahre

Ursula Vogel-Grüter

Luzernstrasse 33

11. Januar, 85 Jahre

Margaritha Emmenegger-Fischer

Grünfeldstrasse 9

29. Januar, 85 Jahre

Rosa Krieger-Schumacher

Haselwart 20, 6210 Sursee

30. Januar, 92 Jahre

Othmar Nauer

Grünfeldstrasse 5

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeinde zu melden, Telefon 041 925 53 00.



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Azizi Malik, Sohn von Azizi Flamur und Angelina,
Münigenstrasse 26, geb. 05.09.2025

Schär Gino, Sohn von Schär Andreas und Sandra,
Kirchenau 1, geb. 03.11.2025

Mac Kevett Ben, Sohn von Mac Kevett Pius und Karin,
Waldegg 1, geb. 23.11.2025

Perrotta Carlo Giuseppe, Sohn von Perrotta Danilo
und Sidler Angela, Grünfeldstrasse 1, geb. 25.11.2025



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im November haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Chmielewicz Sebastian, Haselmatte 11, 6210 Sursee

Grüter Gina, Surenweidpark 13

Khan Jasmin, Surenweidstrasse 1a



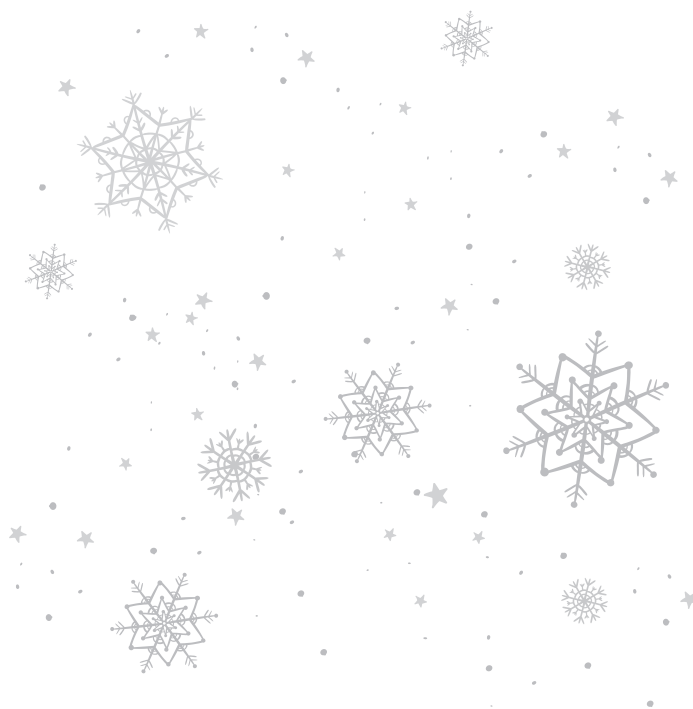
TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

05.11.2025 Wieland-Hess Marie Louise
geb. 01.10.1944, von Engelberg OW, Feld 1, 6208 Oberkirch

12.11.2025 Felder Helena
geb. 17.10.1945, von Wolhusen LU, Feld 1, 6208 Oberkirch

27.11.2025 Ziswiler Walter
geb. 20.09.1938, von Oberkirch LU und Buttisholz LU,
Bahnstrasse 16, 6208 Oberkirch



BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Einwohnergemeinde Oberkirch,
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

- Ausbau 2. Obergeschoss Schulanlage Zentrum, Trakt C auf Grundstück Nr. 540, Luzernstrasse 58, GB Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 503, Haselwart 3, GB Oberkirch

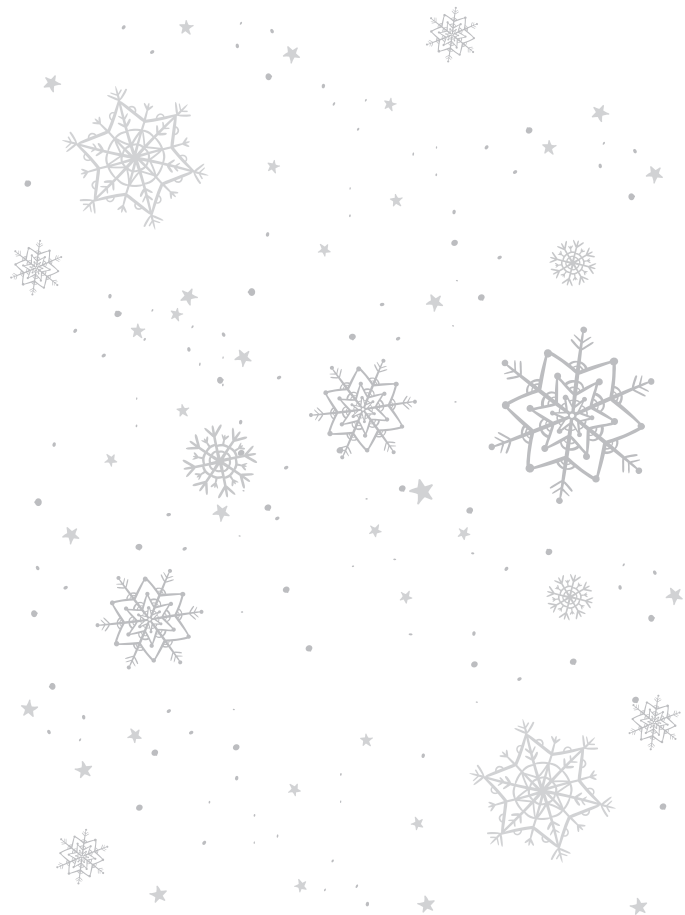
Erwerber Flükiger Björn und Rahel,
Im Loo 24, 8932 Mettmenstetten

Veräusserer Müller Alois, Centralstrasse 31f, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 5537, 5649 und 5650, Matthof 3,
GB Oberkirch

Erwerber Bernet Hans GmbH,
Luzernstrasse 66, 6208 Oberkirch

Veräusserer Greber Anton sel., Matthof 3, 6208 Oberkirch
Guinand-Brunner Christine,
Matthof 8, 6208 Oberkirch



SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde.
Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

ABFALLENTSORGUNG JANUAR 2026

Entsorgungsdaten

Die Entsorgungsdaten finden Sie weiterhinten in dieser Ausgabe im Kapitel «Kalender» oder auf der Website der Gemeinde Oberkirch.



Kehrichtentsorgung

Die Kehrichtentsorgung auf allen Aussentouren und im Berggebiet erfolgt im Zweiwochenrhythmus. Weiter gehört das Gebiet Münstigen zum Sammelgebiet Sursee. Der Kartenausschnitt zeigt das betroffene Gebiet zur Veranschaulichung.



Grüngutsammlung

Es werden ausschliesslich Grüngutabfälle in zugelassenen Gebinden abgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut in Norm-Containern mit einem Volumen von 140 bis 800 Litern bereit, die mit einer gültigen Grüngutvignette versehen sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden.

Grüngutvignetten 2026



Sie können die Grüngutvignette über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch bestellen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

Häckseldienst



Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Eine Marke kostet CHF 8.00 (inkl. MWST) pro m³ und kann über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Laubsammlung

Eine **separate Laubsammlung findet nicht mehr statt**. Damit Ihr Laub abgeführt werden kann, stellen Sie es bitte in einem zugelassenen Container (140 bis 800 Litern, mit gültiger Grüngutvignette) bereit, da andere Gebinde wie Harassen, Säcke oder Eimer aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nicht mehr zulässig sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden. Laub, das in Körben, Harassen, Plastiksäcken oder ähnlichen Behältnissen bereitgestellt wird, kann nicht mitgenommen werden.

Christbaumabfuhr



Für die Christbäume findet im Jahr 2026 eine separate Sammlung statt. Bitte stellen Sie Ihren Christbaum an diesem Tag bereit. An den ordentlichen Grüngutsammlertagen ist keine Abfuhr von Christbäumen möglich.

Die Äste sind geordnet und an einem zugänglichen Ort bereitzustellen. Die Häckseldienst-Marke ist gut sichtbar an einem Ast anzubringen. Bitte beachten Sie, dass das Häckselgut nicht abtransportiert wird. Die Gemeinde empfiehlt, das zerkleinerte Material zur eigenen Verwendung im Garten, insbesondere zur Kompostierung oder als Mulchmaterial.

Abo-Dienste Abfall



Die Sammeldaten für Kehricht, Papier und Karton, Grüngut, Christbäume und den Häckseldienst können ganz bequem auf unserer Website <https://www.oberkirch.ch/profile> oder über den folgenden QR-Code auch abonniert werden. Sie können auswählen, ob Sie per E-Mail oder per SMS an kommende Sammeltermine erinnert werden möchten. Für den SMS-Abo-Dienst wird ein Benutzerkonto für unsere Website mit der verifizierten Telefonnummer benötigt.

WEITERE ANGEBOTE

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

ERFAHRENE FACHKRÄFTE UNTERSTÜTZEN MENSCHEN IM AHV-ALTER BEI DER STEUERERKLÄRUNG

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Zu Jahresbeginn stapelt sich oft die Post. Folgende Unterlagen für die Steuererklärung sollten Sie direkt sammeln – das spart später Zeit und Aufwand.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2024 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsformular 2025 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2025 von AHV, Pensionskasse, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2025
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinken, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst.

Adresse zum Einreichen der Steuerunterlagen:

Pro Senectute Kanton Luzern

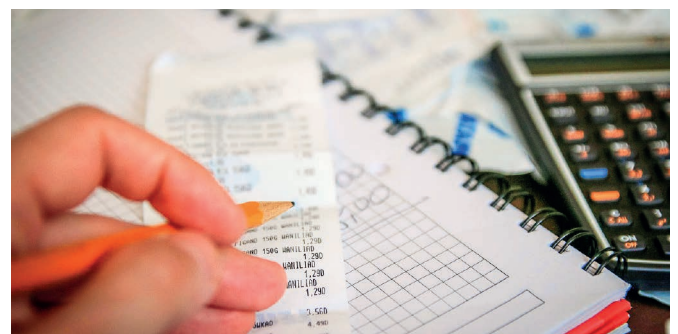
Steuerklärungsdienst

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

041 319 22 80, luzern@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.



NEUE STAFFEL VON «BLIIB FIT – MACH MIT!»

Für ältere Menschen ist es wichtig, im Alltag aktiv zu bleiben und dies auch im Winterhalbjahr. In der Fernsehsendung «Bliib fit – mach mit!» animiert Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler speziell ältere Menschen mit einfachen Übungen zu Bewegung in den eigenen vier Wänden.

Mit der Unterstützung der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und verschiedener Kantone unter anderem dem Kanton Luzern wurde deshalb eine weitere Staffel der beliebten Fernsehsendung produziert.

Die Staffel 7 läuft ab 31. Oktober 2025 immer Dienstag und Freitag um 9.30 Uhr auf Tele 1.

Weitere Informationen: www.tele1.ch/bliib-fit-mach-mit





Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in Adligenswil, Entlebuch, Hochdorf, Kriens, Luzern, Reiden, Rothenburg, **Sursee**, Willisau sowie SonntagsCafé in Luzern

► Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2026

14. Januar
18. Februar
18. März
15. April
13. Mai
17. Juni
09. September
14. Oktober
11. November
09. Dezember

Ort

Café Koller
Spitalstrasse 14
6210 Sursee

Zeit

jeweils mittwochs
von 14.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



DU BIST NICHT ALLEINE

Palliative Café im Restaurant Iheimisch in Sursee

Jeden ersten Dienstag im Monat mit professioneller Begleitung

palliativ luzern
Netzwerk Sempachersee

Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee

Das Palliative Café ist ein Ort der Begegnung für Betroffene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen und ihre Bezugspersonen, Angehörigen oder Nachbarn. Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam oder alleine, bei uns vorbeizuschauen. In unkomplizierter Atmosphäre können Gedanken, Gefühle oder offene Fragen in dieser besonderen, herausfordernden Zeit besprochen und geteilt werden. Diese Nachmittage werden jeweils von drei Fachleuten mit Palliative Erfahrung begleitet.

Einmalig oder regelmässig besuchbar ohne Voranmeldung

Dienstag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
06.01./03.02./03.03./07.04./05.05./02.06./07.07.2026

Freier Eintritt, ausgenommen eigene Konsumation im Restaurant
Spenden sind willkommen

Restaurant Iheimisch, St. Urban-Str. 6, 6210 Sursee



nw-sempachersee@palliativ-luzern.ch



www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-sempachersee

**ALTER
BEWEGT**
Plattform Alter - Region Sursee

KANTON
LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



KINDERERZIEHUNG MIT HERZ UND VERSTAND: BERATUNG UND KURSE FÜR ELTERN MIT VORSCHULKINDERN

Alle Eltern möchten ihre Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Erwachsenen erziehen. Der Alltag stellt sie jedoch oft vor grosse Herausforderungen. Wie können sie mit Bedacht Grenzen setzen und doch genügend Freiraum geben? Was kann von einem Kleinkind erwartet werden? Welche Werte, Normen und klaren Regelungen sollten den Kindern vermittelt werden? Wie finden die Eltern einen Erziehungsstil der zu ihnen, zu ihrem Kind und in die heutige Zeit passt?

Die Beraterinnen der Mütter- und Väterberatung stehen den Eltern zur Seite. Sie klären über den Entwicklungsstand auf, hören zu und besprechen Lösungsmöglichkeiten bei schwierigen Alltagsfragen.

Dreimal jährlich wird der Kurs «Starke Eltern – starke Kinder» angeboten. Der Kurs findet einmal in Hochdorf, einmal in Sursee und einmal online statt. Themen des Kurses sind unter anderem: Erkennen von Bedürfnissen von Eltern und Kindern, Umgang mit Gefühlen wie Wut und Frustration, Erlernen einer kindgerechten Kommunikation, Gestaltung eines entwicklungsfördernden Familienalltags.

Wenn Sie mehr Informationen wünschen oder sich für den Kurs oder eine Beratung interessieren, finden Sie weitere Details auf unserer Website:



PFLEGEZENTRUM FELD



TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN JANUAR 2026

Freitag, 2. Januar 2026, 14.30 Uhr

Tierischer Besuch, Ponys

Donnerstag, 8. Januar 2026, 14.30 Uhr

Sternsinger Oberkirch, musikalische Darbietung

Donnerstag, 15. Januar 2026, 14.30 Uhr

Quiz-Nachmittag, mit AT-Team

Donnerstag, 22. Januar 2026, 15.00 Uhr

Seniorechor Eich, musikalische Darbietung

Dienstag, 27. Januar 2026, 14.00 Uhr

Tierischer Besuch, Lamas

Dienstag, 29. Januar 2026, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

PLAUSCHMUSIK OBERKRICH

Die Plauschmusik Oberkirch begeisterte uns erneut mit traditioneller Blasmusik – vom Marsch, der direkt ins Bein ging, über den Walzer, der heimlich zum Mitschwingen einlud, bis hin zur Böhmischen Polka. Einige Stücke wurden sogar gesanglich begleitet, ein unerwartetes, aber umso schöneres Highlight. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren sichtlich berührt von den Melodien und den damit geweckten Erinnerungen – manche hätten der Musik gerne noch länger gelauscht, doch das Mittagessen stand höflich, aber bestimmt vor der Tür.

Nach einem wunderbaren Vormittag, der noch lange nachklingt, freuen sich alle schon auf das nächste Konzert.

Renata Muff, Bereichsleitung Pflege und Betreuung



ADVENT IM FELD BEGEISTERT ZAHLREICHE BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Der diesjährige Advent im Feld im Pflegezentrum Feld war ein voller Erfolg. Bei stimmungsvoller Atmosphäre strömten am Freitag, 28. November 2025 zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Feld, um gemeinsam in die Adventszeit zu starten.

Besonders beliebt waren die vielfältigen Marktstände, die von regionalen Ausstellerinnen und Ausstellern sowie von Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums gestaltet wurden. Ein besonderes Highlight bot die 5. und 6. Schulklasse von Oberkirch, die mit grossem Engagement ihre selbstgemachten Produkte präsentierten, darunter duftende Seifen, liebevoll gefertigte Streichholzhäuser und kunstvolle Blechkrönchen. Ihre Handwerkskunst zog viele neugierige Blicke an und wurde rege gekauft.

Der festlich beleuchtete Adventsweg rund ums Gebäude, Kutschenfahrten, ein Klavierkonzert im Raum der Stille sowie weitere Angebote rundeten das Programm ab und trugen zur besonderen Stimmung des Anlasses bei.

Das Pflegezentrum Feld zeigt sich dankbar über die grosse Beteiligung und zieht ein durchweg positives Fazit. Der Advent im Feld hat einmal mehr bewiesen, wie wertvoll Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse in der Vorweihnachtszeit sind.

Gerne laden wir Sie bereits heute ein zum «Advent im Feld» am 27. November 2026. Wir wünschen Ihnen und Ihren Nächsten besinnliche und friedvolle Festtage.

Pflegezentrum Feld, Tim Luternauer



ADVENTSAUFTAKT MIT RUTH ESTERMANN

Der erste Adventssonntag begann stimmungsvoll mit Ruth Estermann und Glühwein. Ruth präsentierte uns die Geschichte «z'Bethlem schneits» aus dem Bündnerland, einer Region, in der sie selbst gelebt hatte.

Die Bewohnerinnen und Bewohner hörten gespannt zu. Durch persönliche, autobiografische Anekdoten, die Ruth Estermann in die Geschichte einflechtete, wurde die Erzählung besonders lebendig, magisch und spannend. Ein gelungener und zauberhafter Start in die Adventszeit.

Renata Muff, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung



2. ADVENTSSONNTAG MIT LUZIA ELMIGER

Am 7. Dezember 2025 erlebten wir einen weiteren, unvergesslichen Adventsanlass. Luzia Elmiger begeisterte mit der Geschichte «D' Katze Grit».

Mit ihrer bekannten theatralischen und stimmlichen Brillanz hauchte sie der Erzählung Leben ein. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren fasziniert! Als besondere Überraschung

gab es zudem italienische Köstlichkeiten (Käse & Mozzarella) zum Probieren.

Ein rundum gelungener Nachmittag, der perfekt in die Adventszeit passte und uns weiter auf die Reise durch den Advent einstimmte.

Renata Muff, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung



BESUCH DES SAMICHLAUS MIT SEINEM GEFOLGE

Traditionsgemäss beehrte uns der Samichlaus auch dieses Jahr, am 6. Dezember 2025, mit seinem Gefolge. Nach seiner herzlichen Begrüssung erzählte er eine besinnliche Geschichte aus dem täglichen Leben, die viele zum Nachdenken anregte. Anschliessend überreichte er jeder Bewohnerin und jedem Bewohner ein liebevoll gefülltes Samichlaussäckli.

Wie es seine Art ist, begab er sich danach auf die Abteilungen und besuchte die kranken und betagten Bewohnenden, die nicht an der Feier teilnehmen konnten, persönlich in ihren Zimmern. Für jede und jeden fand er ein warmes, aufmunterndes Wort. Die Bewohnenden waren sichtlich bewegt von dieser besonderen Begegnung und freuten sich spürbar über das sorgfältig zusammengestellte Säckli.

Mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukehren, verabschiedeten sich der Samichlaus und sein Gefolge unter dem herzlichen Applaus der Bewohnenden.

Auch in diesem Jahr durfte der beliebte Seppi Arnold nicht fehlen, der den Samichlausbesuch mit seiner wundervollen Musik stimmungsvoll abrundete und der Feier eine besondere, gemütliche Note verlieh.

Renata Muff, Bereichsleitung Pflege und Betreuung



OLDIE SINGERS MIT ADVENTMAGIE

Am 4. Dezember 2025 durften wir die Oldie-Singers aus dem Luzerner Seetal bei uns willkommen heissen. Mit ihrer warmen Gesangsstimmen, begleitet von Akkordeon und Panflöte, erfüllten sie unser Haus mit bekannten Oldies, stimmungsvollen Seemannsliedern und Melodien, die Erinnerungen weckten.

Zum Abschluss ihres Programms entfalteten sie eine ganz besondere Adventsmagie. Mit berührenden Advents- und Weihnachtsliedern schufen sie eine Atmosphäre der Vorfreude und Besinnlichkeit.

Es war erneut ein wundervoller Anlass, der unsere Bewohnenden zum Mitsingen, Mitsummen und Mitträumen einlud. Der Nachmittag verging wie im Flug, und als wir die Oldie-Singers verabschiedeten, war bereits die Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr spürbar.

Renata Muff, Leitung Pflege und Betreuung



EIN LIEBEVOLLER MUSIKNACHMITTAG IM ALTERSZENTRUM OBERKIRCH

Das Duo Zufall besuchte vor Kurzem das Alterszentrum Oberkirch und verzauberte den Nachmittag mit Handorgel- und Trompetenklängen. Die vertrauten Melodien fanden stillen Anklang bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Viele hörten aufmerksam zu, einige sangen leise mit oder bewegten sich sanft im Rhythmus.

Es war ein behutsamer, freundlicher Musikmoment, der Wärme in den Alltag brachte. Herzlichen Dank an das Duo Zufall für ihren schönen Besuch.

Ana Birchler, MA-Aktivierung



VERSCHÖNERUNG DES ABENDS DURCH DAS SOOREGOSLER CHÖRLI

Das Soorgosler Chörli hat uns mit Liedern aus aller Welt in den verschiedensten Sprachen verwöhnt – und natürlich durften auch die Schweizer Klassiker in unseren Landessprachen nicht fehlen. Einige Lieder waren so bekannt, dass man quasi automatisch mitsummte, ob man wollte oder nicht. Der Alltag hatte jedenfalls keine Chance und musste einen Abend lang draussen warten. In dieser dunklen Jahreszeit haben ihre Lieder unsere Herzen wieder ordentlich aufgewärmt.

Gross war unser Erstaunen, als wir erfuhren, dass es das Soorgosler Chörli schon seit stolzen 45 Jahren gibt. Ein halbrundes Jubiläum und wir gratulieren herzlich!

Wir hoffen sehr, dass uns dieses Chörli noch viele Jahre erhalten bleibt, damit wir uns weiterhin an ihren Liedern erfreuen können.

Renata Muff, Bereichsleitung Pflege und Betreuung





Unsere Mission.

Selbstbestimmtes Leben im Alter in Würde und Freude

Tauchen Sie ab dem 26.01.26 ein, in unsere neue digitale Welt

Wir freuen uns riesig: Am **26. Januar 2026** geht unsere brandneue Website *live*. Das Ganze basierend auf **unsere Philosophie: Selbstbestimmt. Eigenverantwortlich. Authentisch.** Werte, die wir im Pflegezentrum Feld täglich leben. Wir machen unser Engagement für ein **selbstbestimmtes, würdevolles und freudvolles Leben im Alter** mit unserer neuen Website noch sichtbarer.

Unsere neue Website haben wir von Grund auf neu gedacht und basierend auf neue Technologien realisiert. Das Ergebnis: Eine moderne Plattform, die nicht nur durch **schönes Design und Benutzerfreundlichkeit** besticht, sondern Ihnen einen **authentischen Einblick** in unser Pflegezentrum Feld ermöglicht.

Ihre Vorteile:

- **Modern & übersichtlich:** Ob auf Ihrem Smartphone oder PC, finden Sie, ob Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende, Freiwillige, Kunden, Lieferanten, zukünftige Talente oder Interessierte, dank **zeitgemäßem Design** schnell, genau das, was Sie brauchen.
- **Lebendige Impressionen:** Tauchen Sie beispielsweise ein in unsere neue Galerie, detaillierten **Raumskizzen und 3D-Fotos**.
- **Transparent & informativ:** Erfahren Sie mehr über unsere Dienstleistungen, **Pflege- und Betreuungsangebote** und **Karrieremöglichkeiten**.
- **Direkt & nah:** Optimierte Kontaktmöglichkeiten und für eine **einfache Erreichbarkeit**.
- **Immer verbunden:** Direkte Links für aktuelle Updates und Einblicke.

Die neue Website wurde intern selbstständig konzipiert und umgesetzt. Die Geschäftsleiterin, Shirin Ciftci ist voller Freude: *«Es erfüllt mich mit Stolz, dass unsere neue Website all das verkörpert, wofür wir stehen: **Selbstbestimmung. Eigenverantwortung und Authentizität.** Noch ein Beleg für unser Engagement. Ein grosses Dankeschön gilt unserer Mitarbeiterin Bellinda Frey. Es war eine grosse Freude mit ihr zusammen das Ganze zu realisieren. Es ist entscheidend, dass wir uns von innen heraus stärken und nicht nur Gutes tun, sondern es noch **sichtbarer und erlebbarer** zu machen.»*

Kontaktadresse:

Leben im Alter Oberkirch AG
Pflegezentrum Feld
Feld 1
6208 Oberkirch
www.pflegezentrum-feld.ch
info@pflegezentrum-feld.ch

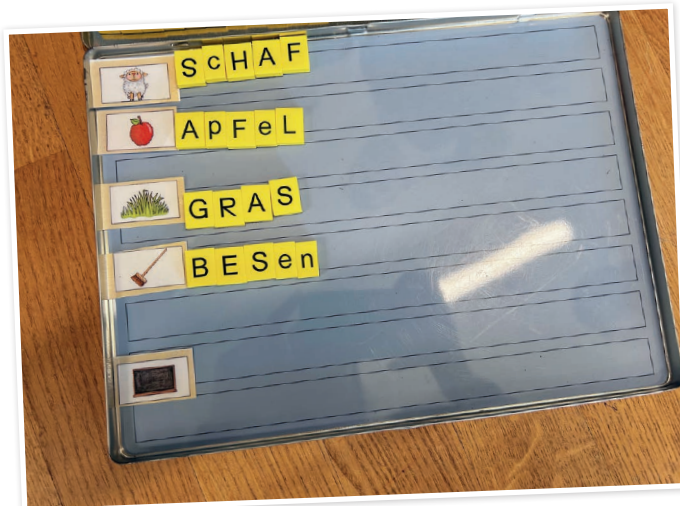


SCHULE

VIelfältiger Schreibunterricht in den 1. Klassen

Während einigen Wochen wird in den 1. Klassen im Atelierunterricht fleissig mit Buchstaben gestempelt, gebastelt und geschrieben. Die Kinder können aus verschiedenen Angeboten auswählen und je nach Vorlieben und Können entstehen vielseitige Produkte. Sie basteln Buchstaben, stempeln Namen, stellen eigene Büchlein her oder schreiben einem Freund einen Brief. Auch ein eigenes Freudebuch kann hergestellt werden. Alle sind motiviert und fleissig. Am Ende einer Lektion zeigen sie jeweils stolz ihre Produkte und erzählen, was sie gelernt haben.

Die Freude am Schreiben ist definitiv geweckt.



GUETZLA

Die Klasse 3b war bei der Kindergartengruppe C. Dort haben wir mit unserem Götti-/Gotti-Kind Mailänderli gebacken. Diese konnten wir auch verzieren. Das war richtig cool. Zusammen haben wir die Lieder «Ja-ja-ja» und «in der Weihnachtsbäckerei» gesungen. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Liebe Grüsse

Lia und Anic aus der 3b



FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG – ERHEBUNG

Ausreichende Kenntnisse der Bildungssprache gelten als zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche schulische und berufliche Laufbahn. Kinder, deren Familiensprache von der Bildungssprache abweicht, zeigen laut verschiedenen Vergleichsstudien bereits im Vorschulalter oft ungünstigere Verläufe in ihrer Bildungskarriere.

Geringe Kenntnisse der Bildungssprache beeinflussen nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung. Dieses Wissen hat dazu geführt, dass der Vorschulbereich bildungspolitisch stärker in den Fokus gerückt ist, mit dem Ziel, ungleiche Chancen zwischen einheimischen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund zu verringern. Seit 2016 ist die frühe Sprachförderung im Volksschulbildungsgesetz verankert, und seit dem Schuljahr 2024/25 sind die Gemeinden verpflichtet, diese umzusetzen.

Um die Chancengleichheit zwischen Kindern mit und ohne Deutsch als Familiensprache zu verbessern, wird eine Spracherhebung mittels Elternfragebogen durchgeführt. Kinder, deren Deutschkenntnisse 1½ Jahre vor dem Kindertageeintritt noch nicht ausreichend sind, sollten ein Jahr vor dem obligatorischen Kindergarten das freiwillige Kindergartenjahr, eine Kita oder eine Spielgruppe an zwei halben Tagen pro Woche besuchen.

Sollte Ihr Kind zwischen dem 1. August 2022 und dem 31. Juli 2023 geboren sein, erhalten Sie zu Beginn des kommenden Jahres ein Informationsschreiben mit einem QR-Code zur Spracherhebung. Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie den Online-Fragebogen möglichst zeitnah ausfüllen.

STERNSINGEN 2026

Mit dem Beginn des neuen Jahres werden wir Sternsinger wieder unterwegs sein, um von Haus zu Haus zu ziehen und den Segen für das Jahr 2026 zu überbringen. Mit unseren Liedern möchten wir Freude schenken und den traditionellen Neujahrsgross in die Quartiere unserer Gemeinde tragen.

Dieses Jahr werden wir die Quartiere **östlich der Luzernstrasse** und am **Mittwoch die Häuser/Höfe am Berg** (Details siehe rechts) besingen. Wer von uns nicht persönlich besucht werden kann, ist herzlich eingeladen, uns am **Sonntag, 4. Januar 2026, um 10.30 Uhr** im Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch zu hören. Dort können Sie auch den grossen, von den 6. KlässlerInnen gestalteten Adventskalender bestaunen, der mit viel Kreativität und farbenfrohen Lichtbildern die Kirche erstrahlen lässt.

Wie jedes Jahr unterstützen die Sternsinger mit einem Teil der Spenden ausgewählte Hilfsprojekte. Die Schülerinnen und Schüler haben beschlossen im Jahr 2026 an **Little Big Hero Stiftung, Stiftung Sternschnuppe und Kinderkrebshilfe Schweiz** zu spenden. Der andere Teil der Einnahmen hilft mit, unsere geplanten Klassenlager zu finanzieren. Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre grosszügige Unterstützung!

Ab dem **5. Januar 2026** werden wir folgende Quartiere besuchen:

Montag; 5. Januar 2026:

Hirschmatte, Brüelhof, Rankhof, Paradiesli, Kirchenau, Seehäusernstrasse (gerade Nr.), Seehäusern, Lindenhof, Seematt

Dienstag; 6. Januar 2026:

Seehäusernstrasse (ungerade Nr.), Feldmatt, Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatte

Mittwoch; 7. Januar 2026:

Berg Süd, Berg Mitte, Berg Nord

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Gottesdienst und auf die Sternsinger-Woche mit tollen Begegnungen!

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen die Sternsinger aus Oberkirch.



Twintcode für Spenden
an die Sternsinger Oberkirch



SAMICHLAUSEINZUG

Schöne Laternen kommen so richtig zur Geltung, wenn mehrere zum Leuchten gebracht werden. Die Kindergartenkinder und Erstklässler zogen gemeinsam mit ihren funkelnden Lichter an der Sure entlang zum Ausgangspunkt Lindenhof. Dort begegnete ihnen der Samichlaus. Mit strahlenden Augen wurden auch seine Helfer und die zwei Esel begrüsst.

So verging die Wartezeit schnell und die Kinder spazierten gemeinsam mit den Trychlern, Iffelen, Fackelträger/innen, dem Samichlaus und seinem Gefolge durch die Strassen von Oberkirch. Am Strassenrand wurden die Laternen freudig erwartet und mit grossen Augen bewundert.

Der Samichlaus erfreute sich am Lichterglanz der Laternen und lauschte den Kinderstimmen, welche durch die Nacht erklangen.

Das Lied «Samichlaus, Sali Chlaus – Schön, dass du bi eus bisch» beschreibt einen unvergesslichen Samichlausabend.



OBLIGATORISCHER UND FREIWILLIGER EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN

Wie sagt man so schön: Wie doch die Zeit vergeht...

Schon bald rückt der nächste wichtige Schritt im Leben Ihres Kindes näher: der Kindergarteneintritt.

Kinder, die bis zum 31. Juli 2026 das 5. Altersjahr vollenden, treten im kommenden Schuljahr obligatorisch in den Kindergarten ein. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass auch jüngere Kinder bereits freiwillig in den Kindergarten starten. Voraussetzungen hierfür sind, dass sie den Weg in den Kindergarten sicher bewältigen können, die vorgegebenen Blockzeiten einhalten und über ein altersentsprechendes Mass an Selbstständigkeit verfügen.

Alle wichtigen Informationen rund um den Kindergartenstart, vom Ablauf der Anmeldung über die Anforderungen bis hin zu organisatorischen Hinweisen, finden Sie auf unserer Website www.schule-oberkirch.ch. Dort stehen Ihnen auch die ent-

sprechenden Anmeldeformulare zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei einer allfälligen Anmeldung den Anmeldeschluss vom 31. Januar 2026 einzuhalten.

Bei Fragen oder Unsicherheiten dürfen Sie sich selbstverständlich jederzeit bei uns melden. Wir unterstützen Sie gerne auf diesem Weg und freuen uns darauf, Ihr Kind in unserer Schulgemeinschaft willkommen zu heissen.

Kontaktdaten:

Nadine Oetterli, Schulleitung Schule Oberkirch
Tel. 041 925 54 02
nadine.oetterli@schule-oberkirch.ch

STEINZEIT

Die Klassen 3b und 3c hatten das Thema Steinzeit. Wir haben vier Posten besucht. Beim Einen konnte man weben. Wir mussten drei Schilfstängel zusammenbinden. Danach haben wir mit Garn daraus ein Spinnennetz gewebt. Bei einem anderen Posten haben Knäckebrot mit Kernen und Samen gebacken. Das Mehl mussten wir selber mahlen. Am 3. Posten haben wir alle zusammen ein Pfahlbaurdorf gebastelt. Ausserdem haben wir aus Knochen, Steinen, Federn und Schnur Steinzeitschmuck hergestellt. Es hat mega viel Spass gemacht.

Eva, Lino und David aus der 3b



AUS DEM KINDERGARTENALLTAG

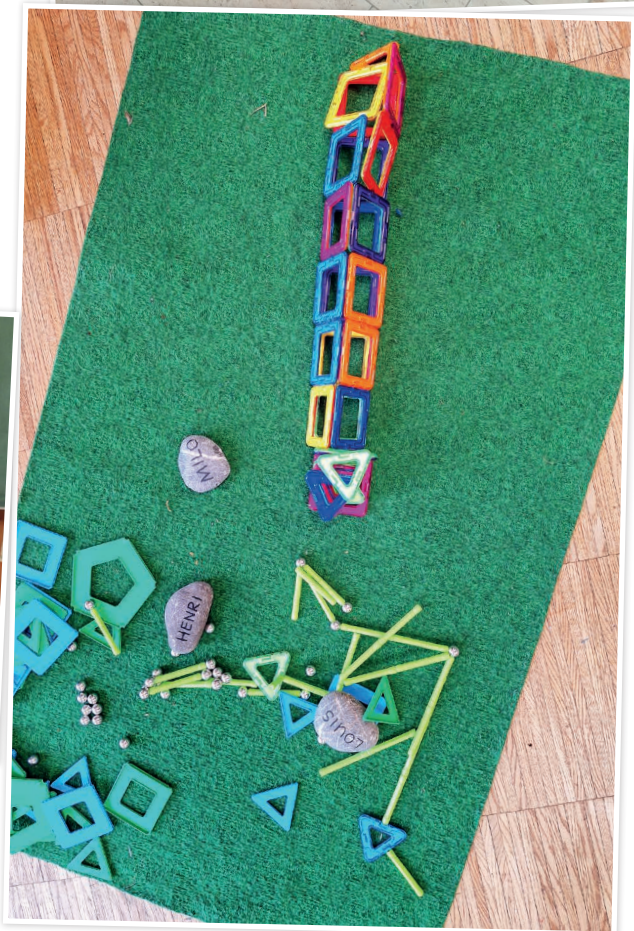
Kaum zu glauben: Das erste Semester des Schuljahres neigt sich schon dem Ende zu. Auch die Jüngsten an unserer Schule haben ihren Platz gefunden und sich an den vertrauten Rhythmus des Alltags gewöhnt.

Im Kindergarten ist bereits unglaublich viel passiert: Es wurde gelacht, gesungen, getanzt, geforscht und entdeckt. Wir haben gebastelt, geturnt – und vor allem ganz, ganz viel gespielt.

Die ersten Regeln sind inzwischen bekannt und werden mit viel Eifer geübt. Zum Beispiel: pünktlich beim Läuten nach der Pause hereinkommen, im Kreis strecken, nach dem Spielen aufräumen oder den eigenen Namenstein setzen, wenn eine Arbeit oder ein Spiel später fortgesetzt wird.

Gerade jetzt, in der kalten Jahreszeit, braucht es Geduld und Zeit in der Garderobe. Handschuhe, Mützen, Jacken und Winterschuhe – manchmal sogar Schneehosen – wollen morgens ausgezogen und versorgt werden, bevor sie vor der Pause wieder in der richtigen Reihenfolge angezogen werden. Ein kleines Abenteuer für sich!

Zum Glück gibt es das gemeinsame Znüni im Kindergarten. Hier wird nicht nur gegessen, sondern auch erzählt, gelacht und manchmal sogar kreativ gewerkelt: Aus Pausenäpfeln entstehen plötzlich Kronen, Mäuse oder sogar Fotoapparate – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



MEGAPAUSE

Am Dienstag, 18. November 2025, fand in der Schule die erste Megapause statt. Die Pause wurde auf 30 Minuten verlängert. Die Lehrpersonen verbrachten ihre Pause ebenfalls draussen und stellten den Schüler:innen ein diverses Pausenangebot zur Verfügung. Auf dem roten Platz spielte man Würfelfussball, im Verkehrsgarten wurde getanzt und mit Kreide gemalt. Viele Kinder spielten auf dem Naturspielplatz Versteckis und auf dem oberen Platz schwingen die Lehrpersonen die Springseile. Einige Kinder vergassen vor lauter Spielen ihren Z'Nüni zu essen. Wir freuen uns bereits auf die nächste Megapause im Frühling!



ZÄMÄ INS NEUE JAHR

Das Schuljahresmotto **«zämä»** erinnert uns täglich daran, wie wertvoll Verbundenheit, Austausch und gegenseitige Unterstützung sind. Jede und jeder bringt eigene Stärken und Perspektiven ein, doch wirklich weiter kommen wir nur **zämä**. Im gemeinsamen Nachdenken, im Teilen von Ideen und im Miteinander wird spürbar, wie viel mehr möglich ist. So entsteht ein Netzwerk, das trägt, das Herausforderungen leichter macht und Erfolge gemeinsam feiert, über Schulhaustüren, Gemeindegrenzen und Arbeitsbereiche hinweg.

Mit diesem Bewusstsein und mit grosser Dankbarkeit für die gute **«Zämä-arbeit»** im vergangenen Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, ruhige und stärkende Festtage und für das neue Jahr viele Momente, die wir weiterhin **zämä** gestalten dürfen.

Lehrpersonen und Schulleitung der Primarschule Oberkirch



MUSIKSCHULE

WAUWIL FEIERT UND DIE JUGENDMUSIK UND JUGENDBRASSBAND SURSEE SPIELT AUF: JAHRESKONZERT IM JUBILÄUMSJAHR

Am 30. Januar 2026 laden die Jugendmusik Sursee und die Regionale JugendBrassBand Sursee (RJBBS) zu ihrem gemeinsamen Jahreskonzert ins Zentrum Linde in Wauwil ein. Der Abend steht unter dem Motto «Around the World», ein musikalisches Programm, das das Publikum auf eine Reise durch verschiedene Klangwelten und Kulturen mitnimmt. Der Anlass bildet zugleich einen besonderen Beitrag zum 950-Jahr-Jubiläum von Wauwil, das 2026 mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wird. Mit dem Konzert der beiden Jugendformationen erhält das Jubiläumsjahr einen festlichen musikalischen Auftakt.

Unter der Leitung von Kazuo Watanabe (Jugendmusik Sursee) und Roland Fröscher (RJBBS) präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Repertoire. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke wie «Japanese Pictures», «Yellow Mountains», «Menzberg» oder «How To Train Your Dragon». Besondere Glanzpunkte setzen die beiden Solobeiträge: Robin Häfliger am Drumset in «Skip the Intro» sowie Mirjam Huwyler am Flügelhorn mit «Children of Sanchez». Der Konzertabend beginnt um 20.00 Uhr, Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erhoben. Für das leibliche Wohl sorgt eine kleine Festwirtschaft. Weitere Informationen finden sich auf den Websites der beiden Ensembles: www.jugendmusiksursee.ch und www.rjbbs.ch.



MUSIKALISCHER FRÜHLING MIT DEN KLEINSTEN

Die Musikschule Region Sursee lädt im Frühjahr 2026 wieder zu ihren beliebten Kursen «Singen – Spielen – Tanzen» ein. In diesen musikalischen Erlebnisstunden entdecken Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren gemeinsam mit einem Elternteil oder einer vertrauten Bezugsperson die bunte Frühlingszeit.

Im Zentrum stehen gemeinsames Singen, Tanzen, Staunen und Musizieren. Die Kinder lernen Tanzspiele, Verse und Früh-

lingsgeschichten kennen, singen begleitet von Gitarre oder Klavier und probieren verschiedene Rhythmikinstrumente wie Handtrommeln, Rasseln, Klangstäbe oder Glockenspiele aus. Über das spielerische Nachahmen werden körperliche, psychische und soziale Kompetenzen angesprochen und gefördert. Die kindliche Stimme, Fantasie und Lernfähigkeit werden dabei besonders unterstützt. Vorkenntnisse sind keine nötig, Freude genügt!

Die Kurse finden an drei Wochentagen statt:

- Dienstag (13. Januar – 12. Mai 2026)
- Mittwoch (14. Januar – 13. Mai 2026)
- Freitag (16. Januar – 15. Mai 2026)

jeweils 12 Lektionen, ausser während der Schulferien. Pro Tag werden zwei Kurse angeboten: 9.00–9.45 Uhr und 10.00–10.45 Uhr im Kloster Sursee, Zimmer 2.11.

Geleitet werden die Kurse von Chantal Giger-Friedli (Dienstag und Mittwoch) und Noemi Meyer (Freitag). Die Gruppengrösse liegt bei fünf bis acht Familien, Teilnahmegebühr CHF 220.– pro Familie. Der Anmeldeschluss ist am 4. Januar 2026, die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum. Die Anmeldung ist online möglich unter www.m-r-s.ch.



KLÄNGE DER BERGE ERLEBEN: ALPHORNKURS FÜR FORTGESCHRITTENE

Für alle Liebhaber:innen der majestätischen Klänge des Alphorns bietet sich eine besondere Gelegenheit: Im Kurs «Alphorn in der Gruppe» können Musizierende ihre Fähigkeiten vertiefen und gemeinsam in einer harmonischen Runde musizieren.

Unter der Leitung von Roland Callmar richtet sich das Angebot an Erwachsene mit Vorkenntnissen auf einem Blechblasinstrument oder dem Alphorn. Über zehn Abende, jeweils montags von 19.30–21.00 Uhr, wird im Gemeindesaal von Geuensee geübt, geprobt und genossen.

Die Kurstermine erstrecken sich von Januar bis Juni 2026 und bieten eine optimale Ergänzung zum Unterricht. Neben der Verbesserung von Blastechnik und Treffsicherheit steht der gemeinsame Spass an den eindrucksvollen Klängen des Alphorns im Vordergrund.

Kursdaten: 23. Februar, 9. und 23. März, 20. April, 4. und 18. Mai, 1. und 15. und 29. Juni 2026 + weiterer Termin, individuelle Absprache

Kosten: CHF 290.–

Wer kein eigenes Instrument besitzt, kann sich an die Kursleitung wenden. Mitbringen müssen Teilnehmende lediglich ihre Begeisterung für das traditionsreiche Instrument und die Bereitschaft, in der Gruppe zu spielen.

Die Anmeldung erfolgt online unter www.m-r-s.ch bis spätestens 11. Januar 2026. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, Nachmeldungen sind auf Anfrage möglich.

Tauchen Sie ein in die Welt der Alphornklänge und erleben Sie unvergessliche musikalische Abende!



HERZÖFFNENDES SINGEN IM NEUEN SEMESTER

Die Musikschule Region Sursee lädt Erwachsene im Frühjahr 2026 zu einem besonderen Kurs ein: «Mantra und Kraftlieder singen». Unter der Leitung von Gilles Gallot tauchen die Teilnehmenden in die verbindende Welt meditativer und spiritueller Gesänge ein. Begleitet von Gitarre oder Tambura entstehen berührende Klangfelder, die Ruhe schenken und das Herz öffnen. Der Kurs richtet sich ausdrücklich an Menschen ohne musikalische Vorkenntnisse. Im gemeinsamen Singen von Mantras und Kraftliedern aus unterschiedlichen Kulturkreisen wird ein Raum geschaffen, in dem Entspannung, innere Sammlung und Freude am Klang im Mittelpunkt stehen.

Die fünf Kursabende finden jeweils freitags von 19.30–20.30 Uhr im Kloster Sursee (Zimmer 2.11) statt – und zwar am: 23. Januar, 27. Februar, 20. März, 24. April und 26. Juni 2026.

Kosten: CHF 125.–

Anmeldungen sind bis 11. Januar 2026 online unter www.m-r-s.ch möglich.



JAMSESSION DER MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Am 24. Januar 2026 präsentiert die Musikschule Region Sursee eine besondere Jamsession, bei der ausschliesslich ihre Lernenden und Bands auftreten. Die Veranstaltung findet um 9.30 Uhr im Kulturwerk 118 in Sursee statt und bietet eine Plattform für junge Musiker:innen, ihre Fähigkeiten live unter Beweis zu stellen.

Von Solisten bis hin zu Ensembles und Bands wird eine breite Palette musikalischer Darbietungen geboten. Die Teilnehmenden zeigen, was sie im Unterricht gelernt haben, und beweisen in einem lockeren Rahmen ihre Freude an der Musik und ihre Kreativität.

Die Jamsession ist nicht nur ein Anlass für die Musikschüler:innen, sondern auch eine Gelegenheit für Eltern, Freund:innen und die interessierte Öffentlichkeit, einen Einblick in die Arbeit der Musikschule zu erhalten. Das Kulturwerk 118 bietet mit seiner besonderen Atmosphäre den idealen Rahmen, um die jungen Musizierenden angemessen zu präsentieren.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie die Musizierenden der Zukunft die Bühne rocken – voller Energie, Kreativität und Leidenschaft!



VEREINE



DIE JUBLA IM JANUAR

Nun, da das neue Jahr bereits begonnen hat, können wir voller Stolz auf ein weiteres erfolgreiches Jublajahr zurückblicken. Neben unseren monatlichen Gruppenstunden, die jedes Mal von unserem Leitungsteam mit vollem Eifer bestritten werden, nahmen wir auch am nationalen Pfingstlager (Jublasurium) teil und konnten neben diversen Veranstaltungen, von

denen unser alljährliches Weihnachtsspiel die letzte darstellte, ein weiteres legendäres Lager durchführen. Wir danken natürlich der Gemeinde, der Kirchgemeinde und nicht zuletzt den Eltern, die fortwährend ihr Vertrauen in uns setzen und uns diese wunderschönen Erfahrungen ermöglichen und freuen uns auf ein weiteres erlebnisreiches Jahr.





DER GRÜNE TEPPICH WIRD AUSGEROLLT: FC NOTTWIL CSS INDOORS

Die Vorfreude auf das Highlight im Vereinsjahr des FC Nottwil steigt: Vom 30. Januar bis 1. Februar 2026 finden im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil die FC Nottwil CSS Indoors statt. Während mehr als 30 Stunden kämpfen rund 650 Juniorinnen und Junioren um jeden Ball, umdribbeln mit Hilfe der Banden ihre Gegner und entzücken mit prächtigen Toren jedes FussballerInnenherz.

Wir freuen uns über zahlreiche Fans, die auf den SPZ-Tribünen für eine einmalige Atmosphäre sorgen. Von frühmorgens bis spätabends wird man in unserer Festwirtschaft bestens verköstigt – vom Kafi zum Zmorge über Hot Dog und El Tony am Mittag bis zum Bier mit Pizza am Abend bleibt kein Wunsch offen. Unser vielfältiges Kuchenbuffet darf natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen.

Um unsere wertvolle Partnerschaft mit dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum weiter zu stärken, bieten wir dieses Jahr erstmals ein gemeinsames Rahmenprogramm an. Zum einen

besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, das ParaForum kostenlos zu besuchen. Exklusiv für die SpielerInnen und die Besuchenden unseres Turniers bietet das SPZ zudem am Samstag und Sonntag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr einen betreuten Rollstuhlparcours in der Bogenschiessanlage an – sicherlich ein eindruckliches Erlebnis für alle Kinder und Jugendlichen.

Ein weiteres Highlight im Rahmenprogramm ist noch nicht ganz spruchreif... Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal, um dieses garantiert nicht zu verpassen:

**<https://bit.ly/whatsapp-cssindoors>
(oder ganz einfach den QR-Code scannen)**



Freitag, 30. Januar	Samstag, 31. Januar	Sonntag, 1. Februar
17.30 – 19.30 Junioren F3	08.00 – 13.00 Junioren F2	08.00 – 13.00 Junioren E3
20.00 – 23.00 Junioren C1	13.00 – 18.00 Junioren E2	13.00 – 18.00 Junioren D3
	18.00 – 23.00 Junioren D1	



MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR – TRAININGS UND JAHRESPROGRAMM TSV OBERKIRCH

Mit frischer Energie startet der Turn- und Sportverein Oberkirch ins Jahr 2026. Nebst den wöchentlichen Trainings in den Riegen «KiTu», «Jugi», «Unihockey» und «Fit & Fun» stehen weitere sportliche Höhepunkte auf dem Programm. Im März findet bereits der «Hasen-Cup» statt, einem Unihockeyturnier für Gross und Klein. Im Juni geht es weiter mit dem

«Fussballturnier» und im Herbst wird an der «Dorfchöubi» am «Schnöscht Obercheler» um die Wette gerannt. Reserviere dir bereits jetzt die Daten unserer Anlässe und komm auf ein Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Weitere Informationen zu allen Trainings und Events findest du auf unserer Homepage.

Trainings

Di, 18.00 – 19.15 Uhr	KiTu
Do, 18.00 – 19.30 Uhr Fr, 18.00 – 19.30 Uhr	Jugi
Di, 19.30 – 21.30 Uhr	Unihockey
Mi, 18.30 – 20.00 Uhr	Fit & Fun

Jahresprogramm

21. März 2026	Hasen-Cup
20. Juni 2026	Fussballturnier
12. – 13. September 2026	Dorfchöubi
12. September 2026	Schnöscht Obercheler



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch
 Web: www.tsvoberkirch.ch
 Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)
 Facebook: TSV Oberkirch



Hasen-Cup
TSV Oberkirch
Unihockey-Turnier
21. März 2026

Bar und Festwirtschaft
 Sporthalle Schulanlage
 Zentrum, 6208 Oberkirch

Schüler bis
 6. Klasse
 ab 13:00 Uhr

Plauschturnier ab
 18:00 Uhr

save the date

Weitere Informationen:
tsvoberkirch.ch
info@tsvoberkirch.ch



RÜCKBLICK PROBEWEEKEND 2025

Mitte November stand wie jedes Jahr unser Probeweekend an. Gemeinsam starteten wir in Oberkirch und machten uns von da aus auf den Weg. Pünktlich trafen wir im Melchtal ein, bezogen unsere Zimmer und begannen danach mit der ersten Probe. Dabei wurden wir von ehemaligen Goslern als Registerleiter unterstützt, um alle Lieder bestmöglich zu beherrschen. Während den Proben trugen wir gemäss jährlicher Tradition alle einen Weihnachtspullover. Um uns für den Nachmittag zu stärken, wurden wir von unserem genialen Küchenteam verwöhnt, welches uns ein feines Zmittag zubereitete. Danach hiess es weiter Proben bis zum Znacht. Nach einigen Stunden waren wir alle etwas müde. Die letzte Probe bis um 22.00 Uhr hörte sich dementsprechend nicht mehr so gut an, doch unser Tambi war dennoch zufrieden. Nun begann der entspannte Teil des Abends und wir durften alle gemeinsam feiern. Während einige Fääger und Gosler fast die ganze Nacht durchmachten, gingen andere bereits früh schlafen. Am nächsten Morgen sah man die kurze Nacht dem einen oder anderen daher etwas an. Nach einem leckeren Zmorgen begannen wir mit dem Aufräumen, bis die letzte Probe anstand. Wir gaben noch mal alles und freuten uns aber auch, als unser Tambi uns erlöste und wir erschöpft, aber zufrieden nach Hause zurückkehren durften.



FASNACHT 2026

An folgenden Daten könnt ihr unsere Auftritte erleben.

Vorfasnacht

Sa, 3. Januar	Hürntiball	Buchs/Uffikon
Sa, 10. Januar	Tereter Nacht	St. Erhard
Sa, 17. Januar	Pause	
Sa, 24. Januar	Remember Me	Eich
Sa, 31. Januar	45 Jahre CSG	Grosswangen
Sa, 7. Februar	A-Pfeff und Carneval	Schenkon und Buttisholz

Fasnachtswoche

Mi, 11. Februar	Rammlierball	Schlierbach
Do, 12. Februar	Schmudo Fäscht	Winikon
Fr, 13. Februar	Fashing Party Night	Grosswangen
Sa, 14. Februar	Monster	Sursee
So, 15. Februar	KIFA und GuuggAIR	Oberkirch
Mo, 16. Februar	Easyball	Geuensee
Di, 17. Februar	Umzug und Böögverbrennen	Sursee



GENERALVERSAMMLUNG DES DONNSCHTIG-KLOB IM NOVEMBER

Im vergangenen November lädt der Donnschtig-Klob zur obligatorischen Generalversammlung ein. Beim Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr erinnern wir uns an unseren Schiitag bei schönstem Winterwetter Anfang Februar im Hoch-Ybrig. Im März durften sich unsere Mitglieder am Jasstisch messen und im August fand einmal mehr unser beliebtes Familien-Picknick statt. Im September führte uns unsere 2-tägige Vater-Sohn-Wanderung von Brunni im Alpthal auf die Holzegg am Fusse des grossen Mythen. Am zweiten Tag wanderten wir hinunter nach Schwyz.

Das kommende Jahr 2026 steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums «40 Jahre Donnschtig-Klob Oberchöuch». Aus diesem Anlass werden wir uns ein neues Klub-Polo-Shirt anschaffen. Der krönende Höhepunkt des Vereinsjahres wird sicher unser Jubiläumsausflug im September nach Oberkirch im Schwarzwald sein. Bereits an der GV war die Vorfreude auf dieses Reisli gut zu spüren.

Ansonsten gabs nichts Aussergewöhnliches: Der Vorstand wurde wiedergewählt, der Jahresbeitrag beibehalten und auf dem Heimweg ist keiner liegengeblieben.

WIR FREUEN UNS AUFS 2026!!!



DATE MIT DEM ADVENT

Am Donnerstag, 4. Dezember 2025 feierte der Verein 60plus seine traditionelle Adventsfeier.

Beim Durchblättern der InfoBrogg und diverser Zeitungen im Dezember kam kurz die Frage auf, wie weit die Adventsfeier des Vereins 60plus noch sinnvoll und erwünscht sein würde. Advents-Veranstaltungen aller Art wurden da angeboten. Die Bedenken waren aber unberechtigt, hatten sich doch knapp 70 Mitglieder angemeldet. Entsprechend früh machten sich der Vorstand und die angeforderten – und freiwillig erschienenen – Helfer*innen am Morgen an die Arbeit. Zu früh, wie sich herausstellte, denn mittlerweile ist das Team so eingespielt, dass innert weniger als einer Stunde alles bereit war. Die Deko-Spezialistin Anita hatte es wieder geschafft, eine weihnachtliche Stimmung auf die Tische zu zaubern: Tannzweige und rote Kugeln, ein versilberter Tannzapfen hier, etwas Lametta da, kleine Zweige von Stechpalmen mit ihren leuchtend roten Beeren, viel braucht es nicht, wenn man das Auge und das Talent dafür hat.

Kulinarische Herausforderung

Die Getränke standen bereit, die ersten Kuchen und Cakes reihten sich auf im Office. Angelehnt an den Werbespruch eines Grossverteilers könnte man hier sagen «Aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft!» Koch Walter Wermelinger rührte bereits in seinen Töpfen, Schüsseln mit Ananas, roten Kirschen und braunen Mandelsplittern warteten auf ihren Einsatz, Bleche voller halber Bananen auf das Rösten. Riz Casimir war angesagt, ein beliebtes Gericht, das sich eigentlich gut für einen unkomplizierten Service eignet. Ein kleiner Trugschluss, denn es gibt scheinbar diverse Arten, sich dieses Gericht zu Leibe zu führen: Mit wenig Reis, ohne Ananas, nur eine halbe Portion, ohne Fleisch, wenig Fleisch, ohne Früchte, ohne Reis, mit wenig Sauce, jeder einzelne Wunsch musste da berücksichtigt werden. Nachschlag servierte der Koch gleich selber, machte sich aber, als die Anwesenden applaudierten, unter dem Vorwand aus dem Staub, noch Fleisch holen zu müssen in der Küche. Man weiss es, er steht nicht gerne im Mittelpunkt!

Gegen den Stress

Vor dem Essen hatte es sich Daniela Müller trotz Adventsstress nicht nehmen lassen, ein paar besinnliche Betrachtungen an die Anwesenden zu richten unter dem Titel «Date mit

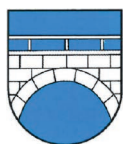
dem Advent». Keine Predigt, beruhigte sie, nur Gedanken über und gegen eben diesen Adventsstress, teilweise mit einem Augenzwinkern aber trotzdem mit Tiefgang und untermalt mit einem feierlichen Adventsjodel.

Perfekte Orchestrierung

Und dann waren die Kuchen weg, die Kaffeemaschinen erschöpft, die Gespräche zwar noch nicht wirklich, aber die liessen sich ja teilweise auf dem Heimweg weiterführen. Alles hatte wieder einmal bestens geklappt, aber wie könnte es nicht, bei dieser Equipe: Sie erinnert ein wenig an ein kleines Orchester, Dirigenten braucht es keinen, alle kennen ihre Einsätze; Walter an den Pfannen, seine Frau Ruth an den Kellen, Anita an der Deko, Sonia an der Abwaschmaschine, und zuletzt Hedi am Besen. Und zur Vervollständigung des guten Tons natürlich die Sektion der Tisch- und Stühle-Verantwortlichen und jene der Servier- und Abtrocknerinnen. Das lief alles so reibungslos, dass man beschloss, nach getaner Arbeit noch kurz anzustossen auf den Anlass, den Advent und auf sich selber. Wobei, ganz so kurz fiel das dann gar nicht aus, es ist schön, sich mal einfach so auszutauschen untereinander, ohne dass es um Vereinsangelegenheiten geht. Ein Prosit also auf die Adventsfeier des Vereins 60plus und ein Dankeschön an alle Helfer*innen und Helfer!

Gabi Bucher





MITGLIEDERAUSFLUG DER ARMBRUSTSCHÜTZEN AUF DEM HALLWILERSEE

Am **Sonntagmorgen, 12. Oktober 2025**, um 10.00 Uhr, trafen sich 15 Aktiv- und Passivmitglieder des Armbrustschützenvereins Oberkirch am Schiffssteg beim Restaurant Seerose in Meisterschwanden. Alle waren hungrig und warteten auf das Brunch-Schiff, auf welchem für sie Plätze reserviert waren. Leider hat der Wettergott es nicht so gut mit uns gemeint. Aber alles nur halb so schlimm, denn wir konnten unser Frühstück bei guter Laune drinnen geniessen.

Von frischem Kaffee, feinem Butterzopf bis Rührei und Müesli war alles vorhanden, was das hungrige Herz begehrt. Während der 1½-stündigen Rundfahrt auf dem Hallwilersee wurde fleissig gegessen und unter anderem über das Armbrustschiesen und andere interessanten Themen rege diskutiert. Die Zeit verging schnell und schon kamen wir wieder an unserem Ausgangspunkt an.

Die geplante Wanderung im Anschluss fiel leider dem Wetter zum Opfer, wurde jedoch kurzfristig durch einen Zwischenstopp auf dem Heimweg im Landgasthof Löwen in Schwarzenbach ersetzt!

Vielen Dank an alle, die dabei waren – es war ein toller Ausflug. Bis zum nächsten Mal. Guet Schoss!

Fredi Koller, Präsident



ABSENDEN DES HERBSTSCHIESSENS 2025 DER ARMBRUSTSCHÜTZEN OBERKIRCH

Am **Samstag, 22. November 2025**, fand im Restaurant Goldenen Wagen in Oberkirch das Absenden des Herbstschiesens der Armbrustschützen Oberkirch statt.

Nachdem alle Anwesenden das feine Nachtessen aus der Küche des Hauses genossen hatten, konnte unser erster Schützenmeister mit dem Absenden der drei Stiche (Kunst, Glück und Ehrengaben) beginnen.

Hier die Ranglisten

Kunst: Wegst Daniel vor Gautschi Christoph und Leu Roland

Glück: Leu Roland vor Künzle Rolf und Koller Fredi

Ehrengaben: Wegst Daniel vor Koller Fredi und Künzle Rolf

Herbstmeister wurde Wegst Daniel vor Gautschi Christoph und Künzle Rolf.



Herzlicher Gratulation den erfolgreichen Schützen und im neuen Jahr weiterhin viel Erfolg und guet Schoss!

Fredi Koller, Präsident

CHLAUSHÖCK 2025

Auf der Einladung für den diesjährigen Chlaushöck stand: Es wird lecker, lustig und garantiert gemütlich! Dies war definitiv so. In gemütlicher Atmosphäre durften wir Samariter am 2. Dezember 2025 auf dem Rankhof ein leckeres Fondue geniessen. Herzlichen Dank an Sandra Pelizza, Jonas und Diana für die Organisation.



Freitag, 23.01.2026
Freitag, 26.06.2026
von 17.00 – 20.00 Uhr
Gemeindesaal
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

Wir freuen uns auf dich

WERDEN AUCH SIE ZUM LEBENSRETTER !! GRUNKURS REANIMATION (BLS-AED-SRC KOMPLETT)

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide. Bis professionelle Hilfe eintrifft, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) in die Wege leiten.

Kursinhalt Symptome des Herzstillstandes, Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der Thoraxkompressionen und Beatmung, Anwendung AED-Gerät (Defibrillationsgerät).

Kursdatum Samstag, 10. Januar 2026,
8.00 bis 12.00 Uhr

Kursdauer 4 Stunden

Kursort

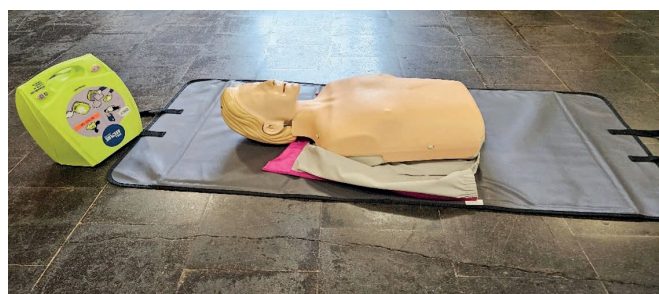
Pflegezentrum Feld
Feld 1, 6208 Oberkirch

Kosten

CHF 150.- inkl. Zertifikat

Anmeldung

www.samariter-oberkirch.ch



FESTLICHE KLÄNGE UND BESINNLICHE MOMENTE MIT ORGEL UND BRASSBAND

Am Sonntag, 14. Dezember 2025, lud die Musikgesellschaft Oberkirch (MGO) unter der bewährten Leitung von Thomas Hauri zum traditionellen Adventskonzert in die Pfarrkirche Oberkirch ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten die Kirche und sorgten von Anfang an für eine festliche Stimmung. Gemeinsam mit der Organistin Lysiane Salzmann, präsentierte die MGO ein vielseitiges Programm, welches das Publikum klangvoll auf die bevorstehenden Festtage einstimmte.

Der Konzertabend begann mit Alan Fernies «Prismatic Light», dessen strahlende Brassband Klänge einen kraftvollen Auftakt bildeten. Mit dem gefühlvollen «Panis Angelicus» von César Franck, interpretiert als Bariton-Solo von Remo Stocker, zeigte das Orchester seine lyrische und warme Seite. Dem Solist gelang eine solide und wunderschöne Darbietung.

Ein weiterer Höhepunkt war anschliessend Joseph Rheinbergers «Canzonetta op. 167 Nr. 3», bei der Lysiane Salzmann an der Orgel ihr fein nuanciertes Spiel demonstrierte. Mit Edward Elgars «Nimrod» setzte die MGO zusammen mit der Orgel einen getragen-feierlichen Akzent, der den Kirchenraum mit Wärme und Spannung erfüllte.

Nach dieser eindrucksvollen Passage wandte sich Präsident Markus Stocker mit seinen Dankesworten an das Publikum und würdigte die treue Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr. Mit dabei war auch eine Vorschau auf das kommende Jubiläumsjahr des Vereins, welcher sein 125-jähriges Bestehen feiert. Anschliessend zeigten die Musikantinnen und Musikanten ihre ganze stilistische Bandbreite mit Gustav Holsts eindrucklicher Melodie «I Vow to Thee, My Country». Mit dem

schwungvollen Werk «Magic of Christmas», einem Medley von bekannten Weihnachtsliedern von Jan van Kraeydonk, gelang der Brassband eine weitere schöne Darbietung. Mit der bekannten und poetischen Melodie stand das nächste Stück auf dem Programm, Walti Dux's «Under Milliarde vo Sterne».

Mit viel Charme, einer Prise Humor und lockeren Sachkenntnis führte Markus Trachsel durch das Programm. Er durfte dann auch einen weiteren solistischen Glanzpunkt ansagen. Nämlich Lysiane Salzmann mit dem virtuoson «Scherzo» von Eugène Gigout, welches sie technisch brillant und zugleich musikalisch feinfühlig an der Orgel darbot. Mit Arthur Sullivan's «The Lost Chord» in der Bearbeitung von Gordon Langford, sorgte das Corps unter der versierten Leitung von Thomas Hauri zusammen mit Lysiane Salzmann an der Orgel, gemeinsam für bewegenden Momente in stiller aber auch kraftvoller Intensität.

Als strahlende Zugabe und weiterer Höhepunkt ertönte zum offiziellen Schlusspunkt Beethovens bekannte Melodie «Ode to Joy».

Zum krönenden Abschluss stimmten die Musikgesellschaft, Orgel und Publikum gemeinsam die traditionellen Weihnachtslieder «Herbei, o ihr Gläubigen», «O du fröhliche» und «Stille Nacht» an – ein festlicher und berührender Abschluss eines rundum gelungenen und eindrucksvollen dritten Adventsabends.

Fotos: Peter Rebsamen



HERZLICH WILLKOMMEN IM 2026.

Wir vom Frauenbund-Vorstand freuen uns schon, mit Ihnen wieder das Jahr zu starten.

ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Nur ein paar wenige Tage im Januar – am Dreikönigs-Tag – und dann heisst es schon wieder zum 1. Mal Zischtigs-Jass-Abend. Vielleicht haben Sie sich vorgenommen, das Jassen zu erlernen oder aufzufrischen oder einfach etwas Zeit in gemütlicher Frauenrunde zu verbringen. Am **Dienstag, 6. Januar 2026, 19.30 Uhr**, im Raum Feuer, können Sie Ihren guten Vorsätzen auch gleich Taten folgen lassen. Anmeldung wie immer **bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35. Wir freuen uns auf Sie!

FRAUENSTAMM

Auch im neuen Jahr treffen sich Frauen jeden Alters am Mittwoch, **7. Januar 2026, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Fondue-Abend in der Gschweichhütte

Wir geniessen erneut ein feines Käsefondue in der Gschweichhütte bei Schlierbach. Wir freuen uns schon auf einen gemütlichen Fondueabend!

Datum: **Freitag, 9. Januar 2026**
 Zeit: 18.00 Uhr Parkplatz Kirche Oberkirch
 Kosten: Fondue ohne Getränke
 • CHF 30.00 für Mitglieder
 • CHF 40.00 für alle anderen
 Anmeldung: Annemarie Amstutz, 079 716 86 86
 oder www.frauenbund-oberkirch.ch
 Anmeldeschluss: **Freitag, 26. Dezember 2025**



Für die Fahrt bilden wir Fahrgemeinschaften. Bitte angeben, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen oder anbieten.

BRÄNDI DOG-ABEND

Am **Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.00 Uhr**, findet im Kloster Sursee der Brändi Dog-Abend – welcher vom Frauenbund Sursee und Umgebung regelmässig organisiert wird – statt. Freuen Sie sich auf einen spannenden Klassiker, der immer mehr Fans gewinnt. Üben Sie auf dem Spielbrett Ihre Strategie und Teamfähigkeit. Eine anregende Atmosphäre, ent-

spannte Gesellschaft und der ultimative Spielspass erwarten Sie. Für eine kleine Stärkung wird gesorgt.

Ort/Raum: Refektorium, Kloster Sursee
Anmelden: bis 23. Januar 2026 bei Gabriela Ionescu,
078 220 95 30 oder
www.frauenbund-sursee.ch

RÜCKBLICK SUSHI WORKSHOP VOM 14. NOVEMBER

Der Sushi-Workshop unter der Leitung der erfahrenen Kursleiterin Doris Wermelinger eröffnete den Teilnehmenden einen vielseitigen Einblick in die Kunst der japanischen Küche. In einer neugierigen, engagierten Gruppe führte Doris Schritt für Schritt durch die verschiedenen **Phasen der Sushi-Herstellung** – vom perfekt zubereiteten Reis bis zu präzisen Schneidetechniken.

Ein besonderer Fokus lag auf der Auswahl hochwertiger, **frischer Zutaten** sowie auf einem achtsamen Umgang mit allen Bestandteilen. Neben klassischen Varianten mit Fisch zeigte die Kursleiterin insbesondere, wie abwechslungsreich **vegetarisches Sushi** sein kann. Mit knackigem Gemüse wie auch Kürbis und aromatischen Saucen, entstanden farbenfrohe, geschmacklich fein abgestimmte Rollen – auch ganz ohne rohen Fisch.

Unter der fachkundigen Anleitung probierten die Teilnehmenden verschiedene **Rolltechniken** aus, übten das Formen von **Maki und Nigiri** und erfuhren, wie man Sushi ansprechend präsentiert. Die entspannte Atmosphäre bot Raum für Fragen, Austausch und gemeinsames Ausprobieren.

Zum krönenden Abschluss wurden die selbst hergestellten Sushi-Kreationen in gemütlicher Runde **verkostet – ein genussvolles Highlight**. Ausserdem durfte jede Teilnehmerin eine kleine Box mit Sushi mit nach Hause nehmen.

Insgesamt ein inspirierender, motivierender und kulinarisch bereichernder Workshop.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden – wir freuen uns schon auf den nächsten Kochkurs des Frauenbundes Oberkirch.

Sandra Pelizza





ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 9. Januar 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 6. Februar 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 6. März 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,

Stephanie Amrein babysitter-sursee@gmx.ch

www.spatzentreff.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

9. Januar 2026

Zwärgekafi

28. Januar 2026

Yoga- und
Achtsamkeitsworkshop

6. Februar 2026

Zwärgekafi

28. Februar 2026

Geschichte mit
Jolanda Steiner

KINDERARTIKELBÖRSE

Samstag, 28. März 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

Im Gemeindesaal Oberkirch

Alle Infos findest du unter www.basarlino.de/zz46





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Yoga- und Achtsamkeitsworkshop

Schenke deinem Kind eine kleine Auszeit – voller Freude, Entspannung und Bewegung

Gemeinsam machen wir sanfte Yogaübungen und atmen tief durch. Wir hören Geschichten und entdecken, wie schön es ist, einfach da zu sein.

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch bis 21. Januar 2026

Datum: Mittwoch, 28. Januar 2026
Zeit: 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Ort: Pfarrsaal Oberkirch
Kosten: CHF 15.00 pro Kind, bitte Betrag in Bar mitnehmen
Mitnehmen: Bequeme Kleidung, Zvieri/Trinkflasche

Weitere Informationen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird durchgeführt von Regula Peter, www.apmassage.ch. Versicherung ist Sache der Teilnehmer



www.familientreff-oberkirch.ch



Babysitter Kurs



Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine tolle Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit, Babys und Kleinkinder zu hüten und betreuen, ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

Mittwoch, 04. und 18. März 2026

13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Wer: Für Jugendliche ab Jahrgang 2014

Kursleitung: Barbara Rüegg

Kosten: Fr. 35.-

Anmeldung: Online auf www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Zilly, die Zauberin

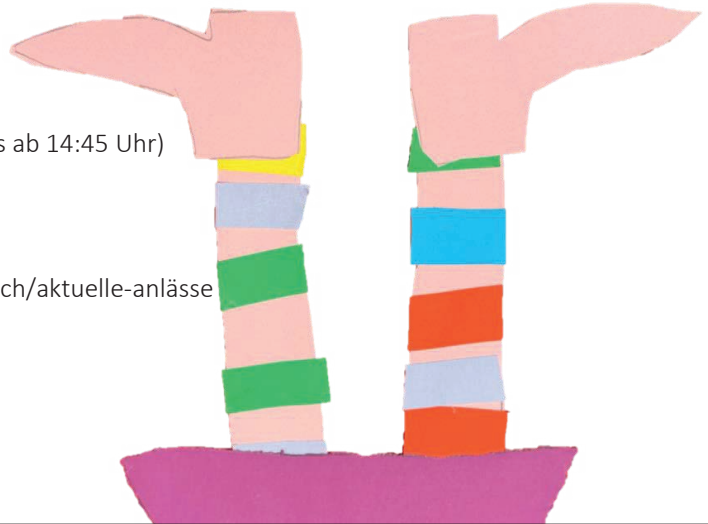
gelesen von Jolanda Steiner



ZILLY liebt Schwarz. Ihr ganzes Haus hat sie in Schwarz eingerichtet und auch ihr Kater Zingaro ist schwarz. Und wenn Zingaros Augen geschlossen sind, kann man schon mal schnell über ihn stolpern oder sich auf ihn setzen. Aber auch als Zilly ihn grasgrün zaubert, gibt es Probleme ...

Alter: Ab 5 Jahren
Datum: Samstag, 28. Februar 2026
Zeit: 15:00 bis ca. 16:00 Uhr (Einlass ab 14:45 Uhr)
Ort: Gemeindesaal Oberkirch
Kosten: Fr. 5.- pro Person

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Grittibänze backen 2025

Seit vielen Jahren dürfen die Kinder in der Backstube der Bäckerei Friedrich AG Grittibänze backen. Die Nachfrage war so gross, dass wir sogar noch ein Zusatzdatum aufschalten konnten. In der gut besetzten Backstube liessen die Kinder mit ihren Begleitpersonen beim Formen der Grittibänze der Kreativität freien Lauf. So entstanden zusätzlich noch Igel, Brötchen und weitere Fabelwesen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die lecker duftenden Kunstwerke aus dem Ofen kamen. Mit vollgefüllten Säcken und einem tollen Erlebnis reicher, sind alle Kinder glücklich nach Hause gegangen.

Herzlichen Dank an Guido Friedrich fürs Vorbereiten und Durchführen von diesem grossartigen Anlass!



KIRCHE

IMPULS



GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL

Ein Jahr liegt hinter uns.

365 Tage – gefüllt mit Begegnungen, Erfahrungen, Hoffnungen und auch Enttäuschungen.

Wir tragen Erinnerungen in uns: Worte, die uns gutgetan haben, und Worte, die gefehlt haben. Gesten, die uns berührt haben, und Zeichen, deren Bedeutung wir nur ahnten.

Wir denken an Wünsche und Träume, die sich erfüllt haben – und an jene, die noch warten.

Alles gehört zu unserem Leben: die hellen und die dunklen Farben, die lauten und die leisen Töne.

Nun beginnt ein neues Jahr.

Es liegt vor uns wie ein unbeschriebenes Blatt – eine Einladung, weiterzuschreiben.

Fortsetzung oder Neubeginn?

Vielleicht beides. Wir dürfen ergänzen, was unfertig ist, füllen, was leer blieb, und sagen, was ausgesprochen werden muss.

Wird es uns gelingen?

Wir wissen es nicht. Aber wir dürfen vertrauen: Gott geht mit uns. Er schenkt uns Zeit, Kraft und Liebe – für jeden neuen Tag.

Darum wollen wir dankbar zurückschauen und zuversichtlich nach vorne. Möge das neue Jahr uns Licht bringen in dunkle Tage, Hoffnung in schwierige Zeiten und Freude in unsere Melodie des Lebens.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr

Ihr Pfarreiteam Oberkirch

GOTTESDIENSTORDNUNG JANUAR 2026

Mittwoch	31. Dezember 2025		Silvester
		17.00 Uhr	Silvestermeditation mit Orgel und Querflöte, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller, auf das Jahr 2025 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen – und das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.
Donnerstag	1. Januar 2026		Neujahr
			Kein Gottesdienst in der Kirche Oberkirch
			Neujahrsgottesdienst
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Sursee, mit Stephan Stadler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Geuensee, mit Josef Mahnig und Andreas Baumeister
Sonntag	4. Januar 2026		2. Sonntag nach Weihnachten
		9.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
			Musikalische Begleitung Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse unter der Leitung von Stephan Kost
			Aussendung der Sternsinger
			Opfer: Sternsinger Oberkirch
Mittwoch	7. Januar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
Freitag	9. Januar 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	11. Januar 2026		Taufe des Herrn
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Stephan Stadler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler
			Opfer: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Mittwoch	14. Januar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter
Freitag	16. Januar 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler
Sonntag	18. Januar 2026		2. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Matthias Walther
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Matthias Walther
			Opfer: Jugendhilfe Weltweit – Don Bosco
Montag	19. Januar 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Wolf, Schönstattgebetsgruppe
Mittwoch	21. Januar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler
			Gedächtnis der Sebastiansbruderschaft und der Schützengesellschaft
			Veteranen Gedächtnis für Walter Ziswiler
			Musikalische Gestaltung mit Plauschmusik

Freitag	23. Januar 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	25. Januar 2026		3. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller und Judith Koller, Katechetin Mit Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse Opfer: Regionale Caritas-Stellen
Mittwoch	28. Januar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig
Freitag	30. Januar 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter Lichtmesse – Blasiussegen – Kerzensegen

Unsere Jahrzeiten im Januar			
Sonntag	4. Januar 2026	10.30 Uhr	Heinz Renggli-Burger, Grünfeldpark 8
Sonntag	11. Januar 2026	10.30 Uhr	Alfred Häller-Schnyder, Grünfeldpark 17
Mittwoch	21. Januar 2026	10.30 Uhr	Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastians Bruderschaft und der Schützengesellschaft Oberkirch Veteranen Gedächtnis für Walter Ziswiler

GEDÄCHTNIS DER SEBASTIANSBRUDERSCHAFT UND DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Zu Ehren des Patrons der Schützen, des hl. Sebastian, trifft sich die Sebastiansbruderschaft und Schützengesellschaft Oberkirch zum Gedächtnis am Mittwoch, 21. Januar 2026

um 19.30 Uhr in der Kirche. Musikalisch wird die Feier mit der Plauschmusik begleitet. Auch dieses Jahr gedenken wir dabei der verstorbenen Mitglieder. Freundliche Einladung an alle!

TAUFEN IM DEZEMBER

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Pirmin Mathis Sohn der Familie
Jacqueline und Dominik Mathis

Giana Kurmann Tochter der Familie
Sabrina und Mathias Kurmann

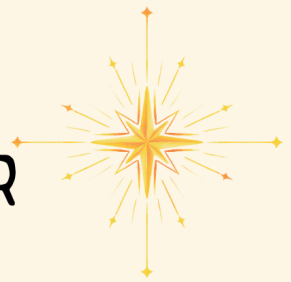
KIRCHENOPFER

November	
Soziale Arbeit der Kirchen Sursee Sozialfonds	643.-
Universität Freiburg	178.-
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	118.-
Hospiz Zentralschweiz	425.-
Pastorale Anliegen des Bischofs	149.-
Schweizerische Berghilfe – Beerdigung	362.-

HEIMGEKEHRT INS EWIGE LEBEN

Walter Ziswiler haben wir im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.

FAMILIENGOTTESDIENST MIT AUSSENDUNG DER STERNSINGER



SONNTAG, 4. JANUAR 2026

10.30 UHR IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN
DER 6. KLASSE UNTER DER LEITUNG VON STEPHAN KOST



Familiengottesdienst

mit Kommunionfeier
von Viertklässlern mitgestaltet

Sonntag, 25. Januar 2026

10.30 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch

PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 5. Januar und 19. Januar um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail **reservation@pfarrei-oberkirch.ch** oder telefonisch an **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 20. Januar 2026 um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)**

Reservieren Sie sich auch die nächsten Daten:
10. Februar und 23. März 2026.

«WIR KOMMEN STETIG VORWÄRTS» – EIN GESPRÄCH ÜBER DEN AUFBRUCH ZWEIER CHÖRE IM PASTORALRAUM

Vor zwei Jahren hat die Zusammenarbeit begonnen. Damals kamen die beiden Chöre aus Geuensee und Oberkirch zusammen, um zum 100-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors Oberkirch ein gemeinsames Konzert aufzuführen. Heute hat sich die Zusammenarbeit eingespielt. Für 2027 ist sogar eine Fusion geplant. Evelyn Kaufmann, Präsidentin des Chors St. Niklaus Geuensee und Anton Häfliger, Kontaktperson des Kirchenchors Oberkirch im Gespräch mit Andreas Baumeister über einen Weg, der zwei Chöre immer mehr zusammenführt.

Warum stimmt die Chemie zwischen euren beiden Chören?

Anton Häfliger (AH): Es macht einfach Spass, zusammen zu singen. Die Chorgrosse passt. Bei der Auswahl der Chorliteratur haben wir mehr Möglichkeiten. Und wir haben den Donnerstag als gemeinsamen Probeabend.

Evelyn Kaufmann (EK): Wir arbeiten nun schon ein Kirchenjahr lang zusammen und es funktioniert. Auch die pastoralen Verantwortlichen der beiden Pfarreien haben sich schnell gefunden.

Und die Chorleiterin?

AH: Mit Irene Räber haben wir eine motivierte Dirigentin, die es geniesst, einen Chor mit einem tollen Klang zu leiten.

EK: Auch von den Stimmen her ergänzen wir uns gut. Über alle vier Singstimmen haben wir nun eine ausgewogene Verteilung.

Ihr probt abwechselnd in Geuensee und in Oberkirch?

EK: Wir sind partnerschaftlich unterwegs.

Welche Traditionen kommen bei euch zusammen?

AH: Unsere Chormitglieder singen mit Begeisterung. Und uns ist das Gesellige wichtig. Wir treffen uns vor den Sommerferien zum Schlusshöck zu einem gemütlichen Grillabend. Der Chlaushöck steht im Dezember auf dem Programm und natürlich unsere Chorreise im Sommer.

EK: Die Chorreise ist bei uns auch fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Beim Cäcilieningen im November dürfen Jubilare das Programm für den Gottesdienst zusammenstellen. Ein grosses Highlight sind für uns Weihnachten und Ostern, wo wir von Instrumentalisten begleitet werden.

Und was ist mit eurem Tenue?

EK: In Geuensee haben wir vor vielen Jahren ein Tenue angeschafft, welches alle Chörlerinnen und Chörler tragen. Was wir heute bei den gemeinsamen Auftritten anziehen, entspricht einem guten Kompromiss.

AH: Oben unifarben und unten schwarz.

Wie schaut ihr auf eine gemeinsame Fusion?

EK: Wir haben eine kompetente externe Begleitung gefunden. Ein Zusammengehen ist eine emotionale Angelegenheit. Da ist es wichtig, eine neutrale Person dabei zu haben.

AH: Wir wollen uns genügend Zeit nehmen, um einen fairen Fusionsprozess zu ermöglichen und unsere Chormitglieder transparent über alle Schritte zu informieren.

EK: Ja, es gibt noch einige Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Etwa ein gemeinsamer Namen oder ein ausgeglichener neuer Vorstand.

Wie schaut ihr in die Zukunft?

AH: Wir kommen stetig vorwärts und fühlen uns von beiden Kirchenräten gut unterstützt.

EK: Unsere Chorleiterin ist aufgeblüht. Ihr Engagement und ihre Begeisterung stecken uns an.

AH: Ja, wir stehen voll hinter Irene Räber und unterstützen sie überall, wo wir können.

Vielen Dank für das spannende Gespräch über den Aufbruch eurer beiden Chöre.



PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

«ES TRUCKLI VOU LIEBI» ZUM ADVENT – BESINNLICHER FAMILIENGOTTESDIENST

Am 1. Adventssonntag lud die Pfarrei Oberkirch mit dem Samichlaus, dem Brändichor Willisau und Fabienne Eichmann, Behindertenseelsorgerin, zu einem besinnlichen Familiengottesdienst.

«Liebe Kinder und Erwachsene, ich freue mich sehr, heute mit euch diesen Familiengottesdienst zu feiern.» Mit diesen Worten begrüßte der Samichlaus in der Pfarrei Oberkirch zum 1. Advent. Daniela Müller zeigte sich sehr zufrieden, dass die Mädchen und Knaben der zweiten Klasse begleitet von Katechetin Ruth Estermann-Aeschbach, Fabienne Eichmann, Behindertenseelsorgerin, und dem Brändichor Willisau den Familiengottesdienst mitgestalteten. Unter der Leitung von Karin Schraner sorgten die Sängerinnen und Sänger mit «Es Truckli vou Liebi» und weiteren frohen und besinnlichen Liedern zum Advent und zur Weihnachtszeit für eine passende musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

«Lächeln, Freundschaft und Licht»

Eine grosse leere Truhe stand im Gottesdienst im Zentrum und als der Samichlaus die Kinder fragte, was sie denn in dieses «Truckli» legen würden, meinten sie spontan: «Freude, ein Lächeln, Freundschaft, Licht, Liebe, Mut und einiges mehr». Fabienne Eichmann erinnerte: «Die kommende Zeit des Advents erinnert uns, die Gemeinschaft wieder vermehrt zu pflegen und etwas öfters füreinander da zu sein.» Zum Schluss des Gottesdienstes verteilten die Kinder selbstgemachte kleine schmucke «Truckli» mit einem süßen Herz. Dies erinnerte an die Worte der Kinder: «Ein Lächeln, Liebe...»./wm



EINSETZUNGSGOTTESDIENST VOM PASTORALRAUMLEITER SIMONE PARISE

Am Montag, 8. Dezember 2025, wurde Simone Parise feierlich als Leiter des Pastoralraums Sursee eingesetzt. Kirchgemeindeverband und Pastoralraum hatten dazu in die Pfarrkirche Sursee eingeladen. Beim Einzug begleiteten Ministranten und Mitarbeitende den neuen Pastoralraumleiter sowie Bischofsvikar Hanspeter Wasmer.

Hanspeter Wasmer verwies zu Beginn auf den Festtag Maria Empfängnis – und darauf, dass Simone Parise an seinem Geburtstag in sein neues Amt startet. In seiner Predigt sprach der Bischofsvikar über Schuld, Vergebung und die Tendenz, den Blick vor allem auf das zu richten, was nicht gelingt. Das sei zwar nicht falsch, denn «nur wer hinschaut, kann es auch besser machen». Doch bleibe Veränderung aus, wenn Schuld stets bei anderen gesucht werde. Gute Führung heute, so Wasmer, brauche deshalb vor allem einen Blick für das Positive – eine Haltung, die er Parise besonders mit auf den Weg gab.

Im Anschluss wurde Simone Parise offiziell als Leiter des Pastoralraums und der fünf zugehörigen Pfarreien eingesetzt. Thomas Arnet, Präsident des Kirchgemeindeverbands Region Sursee, richtete seine Grussworte an den neuen Leiter. Anknüpfend an den Satz der Einladungskarte – «Eine Vision ohne Taten bleibt ein Traum» – ermutigte er Parise, mutig zu gestalten, und rief Mitarbeitende wie Anwesende dazu auf, tatkräftig mitzutragen.

Zum Schluss dankte Simone Parise für das Vertrauen. Entscheidend seien für ihn drei Grundhaltungen, die zugleich zum Advent gehören: Warten – im Sinn einer offenen, erwartungsvollen Haltung; Suchen – als Kirche gemeinsam unterwegs, nicht als Wissende, sondern als Suchende; und Hoffen – auch in Unsicherheit das Gute im Blick behalten. Diese Haltungen, so Simone Parise, sollen sein künftiges Wirken prägen.

Danach bot ein Apéro Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und einem Gespräch.

Tanja Metz





Foto: pixabay

AM ANFANG DER SEGEN

Für den Neujahrstag steht im Messbuch der Kirche ein Segen, der mich immer wieder neu berührt. Die Worte umschliessen mein ganzes Leben und sagen mir zu, dass Gott mir für das beginnende Jahr alles mit auf den Weg gibt, was ich brauche. Der Segen beginnt: «Gott erhalte dich im neuen Jahr unverseht an Leib und Seele!»

Gesundheit wünschen wir uns beim Jahreswechsel ganz selbstverständlich. Hier wird auch die Gesundheit der Seele bedacht: Dass ich geborgen sein darf, dass mir die psychische Kraft nicht ausgeht und auch nicht der Mut. «Gott bewahre dich im rechten Glauben, in unerschütterlicher Hoffnung und in der Geduld unbeirrbarer Liebe», wünscht mir der Segen. Im rechten Glauben – das hat für mich nichts mit Dogmatik und Lehramt zu tun. Der rechte Glaube ist für mich der Glaube an die unbedingte Liebe Gottes, die mich trägt, was immer geschieht. Dieses Vertrauen könnte ja durchaus angefochten werden und ins Wanken kommen. Deshalb bitte ich so gern darum, dass es mir bewahrt bleibe, weil es mich leben lässt. Unerschütterliche Hoffnung können wir alle gebrauchen im Blick auf persönliche Sorgen und auf die Nachrichten aus aller Welt.

Unbeirrbare Liebe ist mehr als ein Gefühl der Verbundenheit. Da klingen die biblischen Worte durch: «Die Liebe hält allem stand und hört niemals auf.» (1 Kor 13,7-8) Wenn meine Liebe unbeirrbar und geduldig ist, wird sie stark sein und vieles bewegen können.

Der Segen geht weiter: «Deine Tage ordne Gott in seinem Frieden, deine Bitten erhöhe Gott heute und immerdar.» Im Frieden zu leben mit Gott, mit den Menschen und mit mir selbst – was brauche ich mehr für ein gutes, glückliches neues Jahr? Der Wunsch, dass Gott all meine Bitten erhören soll, tut mir richtig gut. Da steht nicht, dass ich das annehmen muss, was mir gegeben ist und meinen eigenen Willen zurücksetzen soll. Da steht, dass meine Wünsche und Bitten wichtig sind, dass meine Sehnsucht von Gott gesehen wird, dass Gott mir schenken wird, was mir fehlt.

So gesegnet kann ich das neue Jahr beginnen im Vertrauen auf Gott, mit Freude und Zuversicht.

Birgitt Pfaller

Geistliche Beirätin des KDFB-Diözesanverbandes Regensburg

GOTTESDIENSTE – MONAT JANUAR 2026

Donnerstag Neujahr	1. Januar 2026	10.15 Uhr	Zum letzten Mal. Neujahrsgottesdienst in der ref. Kirche, Rigi Kaltbad am Weg Kaltbad-First mit Pfarrer Hans Weber.
		19.00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst im Raum der Stille, Paraplegiker-Zentrum Nottwil, mit Pfarrerin Ursula Walti. Mitwirkung: Benjamin Heim (Violoncello) und Ursula Heim (Orgel)
Sonntag	4. Januar 2026	9.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose
		11.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose. Anschliessend offerieren wir ein einfaches Mittagessen
Sonntag	11. Januar 2026	17.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
Dienstag	13. Januar 2026	9.00 Uhr	Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Donnerstag	15. Januar 2026	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Samstag	17. Januar 2026	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer
Sonntag	18. Januar 2026	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst in der Stadthalle Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Sonntag	25. Januar 2026	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
		10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrer Hans Weber
Freitag KONZERT	23. Januar 2026	19.30 Uhr	Volkstümliche Musik in der Reformierten Kirche Sursee mit dem Duo Madlaina Küng – Simon Lüthi und den beiden Jodlerinnen Dayana Pfammatter und Maritta Lichtensteiger. Der Eintritt ist frei – Kollekte.



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee



KALENDER

VERANSTALTUNGEN

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	6. Januar 2026	Zischtigs Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	8. Januar 2026	Mittagessen, Spielen und Jassen im Pflegezentrum Feld	Verein 60plus
Donnerstag	8. Januar 2026	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Oberkirch	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Freitag	9. Januar 2026	Chörliprobe in der Kirche	Plauschchörli Oberkirch
Freitag	9. Januar 2026	Neujahrskonzert Kulturkommission in der katholischen Kirche Oberkirch	Kulturkommission
Samstag	10. Januar 2026	Grundkurs Reanimation (BLS-AED-SRC Komplett) inkl. Zertifikat im Pflegezentrum Feld	Samariter Oberkirch
Mittwoch	14. Januar 2026	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Donnerstag	22. Januar 2026	Plauschjassen im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	23. Januar 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Plauschchörli Oberkirch
Freitag	23. Januar 2026	Blutspenden im Gemeindesaal	Samariter Oberkirch
Samstag	24. Januar 2026	Reparaturtag Repair Café im Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee
Montag bis Samstag	26. Januar bis 7. Februar 2026	Makumatka Suomeen – Eine Reise durch Finnlands Küche	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Donnerstag	29. Januar 2026	BrändiDog – Spiel, Spass und Geselligkeit im Refektorium, Kloster Sursee	Frauenbund Sursee und Oberkirch

ENTSORGUNGSDATEN

Dienstag	6. Januar 2026	Grüngutsammlung
Donnerstag	8. Januar 2026	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	9. Januar 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Dienstag	13. Januar 2026	Christbaumabfuhr
Dienstag	20. Januar 2026	Grüngutsammlung
Freitag	23. Januar 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren



WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JANUAR 2026

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 4., 11., 18., und 25. Januar 2026

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 18. Januar 2026

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

DREHSCHIEBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Größen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Größen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Donnerstag, 15. Januar 2026, 10.00 Uhr

ELEKTRO **BURRI**

041 467 15 20 PARTNER AG

*Herzlichen Dank für die angenehme
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.*

*Für Ihre elektrischen Anliegen stehen
wir auch im neuen Jahr gerne
zur Verfügung.*

*Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch
ins neue Jahr, viel Glück, Erfolg
und vor allem gute Gesundheit.*

Ihr Elektro Burri Team



Wir suchen Verstärkung!

Die Gemeinde Oberkirch baut den Bereich Betrieb und Unterhalt zur Bewältigung der vielfältigen und umfangreichen Aufgaben weiter aus. Damit wir unser attraktives Angebot und unsere Dienstleistungen rund um die Infrastrukturen der Gemeinde Oberkirch aufrecht erhalten können, wird unser Team im Bereich Betrieb und Unterhalt verstärkt und eine zusätzliche Stelle geschaffen. Der Eintritt kann zeitlich flexibel gestaltet werden.

Mitarbeiter oder Mitarbeiterin Betrieb und Unterhalt 100 %

Deine Aufgaben

- Du nimmst Instandhaltungsarbeiten (Kontrollen, Reinigung, Pflege und Wartung) an den öffentlichen Bauten und Anlagen der Gemeinde (insb. Schulhäusern, Sporthalle, Gemeindehaus, Bürgerheim usw.) vor.
- Du führst Sommer- und Winterdienstarbeiten (Grünpflege, Strassenreinigung, Wegunterhalt, Abfallentsorgung, Abwasserbehandlung usw.) aus und hilfst beim Friedhofsunterhalt und bei Bestattungen mit.
- Du bist zuständig für die technischen Arbeiten im Rahmen der Raumvermietung – Bereitstellung, Kontrolle Haustechnik, Übergabe und vieles mehr.
- Du hilfst mit bei der Ausbildung der Lernenden im Bereich Betrieb und Unterhalt und gibst dein Wissen an sie weiter.
- Du übernimmst Piktettdienste, welche jeweils im Team aufgeteilt werden.
- Im Winter hilfst du tatkräftig im Winterdienst (Schneeräumen, Streuen etc.) mit.

Wir suchen dich als...

motivierte und einsatzfreudige Person, die auch gerne im Freien arbeitet. Du bringst eine **abgeschlossene Berufsausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ** oder vergleichbare Ausbildung und ein **Fahrausweis der Kategorie B** mit. Für den zum Piktet- und Winterdienst am Wochenende oder in der Nacht ist **deine Bereitschaft und Einsatzfreude** gefragt. Mit Freude an **Teamwork** und einer **selbstständigen Arbeitsweise** bist du bei uns am richtigen Ort.

Darauf kannst du dich freuen...

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes, kompetentes Team und ein spannendes Umfeld
- attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- einen modernen Fuhrpark
- Einsatz von digitalen und zukunftsweisenden Hilfsmitteln
- mindestens 27 Tage Ferien und bezahlte Feiertage

Für weitere Auskünfte steht dir Daniel Arnold, Telefon 041 925 53 81, gerne zur Verfügung.

Sende deine Bewerbung an: gemeinde@oberkirch.ch

Wir freuen uns auf dich!



NEUJAHRSKONZERT

GEMEINDE
OBERKIRCH



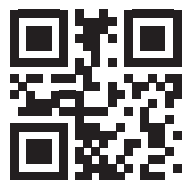
FR 09.01.2026 19:30 Uhr

Katholische Kirche, Oberkirch

Türöffnung: 18:30 Uhr

Freier Eintritt mit Kollekte

Apero nach Konzert



pagare.ch



pagare.ch